

Gut ist's, einen Wunsch zu begehren
In der Brust gedrücktem Schrein,
Mit dem Wahn, an ihm gelegen
Sei dein volles Glück allein.
Gut ist's, daß der Himmel immer
Dir verschleibt die Wunschgewähr,
Wenn beglückt, du wärst es nimmer,
Und du hofftest es nicht mehr. Rückert.

(16. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Was in ihm gärte, machte er sich nicht klar. Seit jener „gespenstlichen“ Kahnfahrt war sein innerstes Leben verändert. Alle positiven Wünsche, greifbaren Zukunftsbilder waren verunkelt, er befand sich in einem Traumzustand, arbeitete, was ihm zu tun oblag, mechanisch und suchte die Einsamkeit.

Susi, die Arme, weinte viel heimliche Tränen. Sie begriff nicht, wer oder was ihr den Geliebten verwandelt hatte. Sie sah ihn selten, alle die kleinen Listen, die er ehemals so erfinderisch ins Werk gesetzt hatte, schienen erschöpft zu sein, er erfand keine mehr, um sie heimlich zu treffen. Wenn sie es errang, ihn zu sehen, war er zerstreut und kalt.

Er sagte ihr, daß er bald fortgehe, auf Befehl seines Vaters in Schwaben als Rechtsanwalt niederlassen solle, murmelte und schimpfte und erklärte es für einen Frohndienst in schmähtlicher Annehmlichkeit.

Ihr fiel zuerst nur der Gedanke an die Trennung auf das Herz — sie war nicht gewohnt, weit voraus zu denken.

Aber allmählich, als sie mit ihren bangen Fragen weiter in ihn drang, erwachten in ihr hoffnungsvolle Erwägungen. Da kam er doch rasch in eine Protzstube und sie konnten heiraten.

„Protzstube — heiraten — jawohl, was weißt du hier in deinem Winkel vom Leben und gar von einem, wie ich es fordere“, rief er rauh, so rauh, wie er noch nie zu ihr gesprochen hatte.

Ihr rann plötzlich eine Eiskälte durch die Adern. Scheu, verstört, hilflos wie ein Kind stand sie da und starrte auf den, der ihres Lebens einziges Licht geworden war, und der weit über sie hinweg sah. Sie verstand nicht, was geschah, sie hatte keinen einzigen klaren Gedanken. Es senkte sich wie eine schwarze Wand über ihr Dasein, sie fühlte dumpf das Näher und Näherkommen, bis sie sie bedrückte und begrub.

Sie weinte nicht in diesem Augenblick, sie, der sonst die Tränen so lose sahen; es war in ihr alles erstarrt. Sie hatte mechanisch ihren Arm aus dem seinen gelöst, ohne zu wissen, was sie tat. Er gewahrte es nicht. Sie standen im kleinen Gehölz hinter den Wiesen, wo die Äuße weideten, wo sie einander zufällig getroffen. Sie hatte seiner geharrt, da sie wußte, daß er zu einem Klub in der Festenburg gegangen war, und war selig gewesen, als er wirklich allein heimkam, den Weg, den sie vermutete. Nun schritt er mit dem finsternen Gesicht, das er jetzt immer hatte, neben ihr her und redete weiter.

An eine Heirat war in langen, langen Jahren noch

nicht zu denken, — sie möge sich um Gotteswillen keinen törichteren Illusionen hingeben. Der Justizrat willigte so lange er lebe in solche Heirat nie — was aus ihm unter diesen Umständen würde, sei garnicht zu berechnen.

Sie hörte und verstand kaum. Es war wie ein dumpfes Gebrause, aus dem sich in ihrem Hirn nichts formte.

Dann begann Leopold sich, und es flog ihm wohl durch den Kopf zu wem er sprach. Er wandte sich nach ihr um, er wollte sie in seine Arme ziehen und küssen wie sonst.

„Na, Kleine, war das Jagelschlag in Deinen Blüten-garten.“

Zum erstenmal empfand sie den herablassenden, geringschätzigen Ton, der ihr galt, und eine jähe Blutwelle schob in ihr Rindergesicht. Sie bog den Kopf zurück und verweigerte ihm den Kuß, und sie wandte sich still ab und ging von ihm fort.

Er sah ihr in maßloser Betroffenheit nach, was kam sie plötzlich an? Eine alberne Empfindlichkeit? Was hatte er denn gesagt? Nur, was sie doch wissen mußte, ewig konnte sie kein Kind bleiben.

Er blickte der langsam über die Wiesen dahinschreitenden Gestalt nach und ihn frappte die sonderbar müde Gang. Etwas regte sich da in seinem Gewissen, etwas sehr Unbequemes, was er gern in hellem Zorn ersticken wollte. Sie war ein zimperliches Ding, ganz unerfahren, auch beschränkter Geistes, leider.

Er nahm den Hut ab und kraute seinen Kopf, ja — man stürzte sich manchmal so besinnungslos in solche Leidenschaft — Leidenschaft — nein! Das Wort umfaßte anderes — dies war Länderei, Spiel, Zeitvertreib gewesen — du lieber Gott! Man langweilte sich in solchem kleinen Nest ja schier zu Tode.

Sie würde schon darüber fortkommen, im Grunde dachten sie ja garnicht für einander, sie mußte dereinst den Apotheker da an der Ecke, oder den Krämer da drüben, oder einen anderen dieser Sorte hier heiraten, und würde eine reizende glückliche Hausfrau werden.

Er war doch garnicht hart zu ihr gewesen eben, und da ging sie so von ihm? hatte sie etwa gefühlt — — —? Aber das wäre ja schon Hellschere, und sie sah nicht einmal, was in ihrem nächsten Umkreis geschah. Kleinliche Uebelnehmerei war's, ein ganz dummes Schmolzen — na, dabei wollte er sie belassen.

Er wandelte seine Straße mit stolzem Schritt weiter, zur Stadt zurück, begegnete diesem und jenem, wechselte Worte und Scherze und kniepte bis nach Mitternacht im „Deutschen Hause“. Im Aneipen leisteten diese Pfahlbürger hier Erledliches.

Susi war nach Hause gegangen. Den Vater fand sie um diese Stunde nie daheim. Er trank dann seinen Schoppen im Katskeller, pünktlich nach der Uhr, sein Leben war eingeteilt und geregelt nach Minuten. Um acht kam er dann, um mit ihr seine Abendsuppe zu essen, gesprochen wurde dabei nicht viel, der Vater nahm bald seine Zeitung und las bis zum Schlafengehen.

Jetzt war es erst 6 Uhr, es lagen noch Stunden vor ihr, wo niemand sie störte. Sie sah mit im Schloß gefalteten Händen und starrte auf die Blumen am Fenster und den lustig zwitschernden Vogel in seinem blanken Messingkäfig. Was war denn geschehen? Sie konnte sich garnicht recht darauf besinnen.

Die Worte, welche unter dem Brausen ihrer Gefühle an ihrem Ohre vorüber geglitten waren, ohne sie zu erreichen, kamen ihr jetzt wieder, als hätten sie sich da irgendwo festgesetzt, und lösten sich nun und dringen in ihr Hirn.

An eine Heirat war in langen Jahren nicht zu denken — „gib dich keinen törichteren Illusionen hin, der Justizrat willigt nie in eine Heirat —“ ja, was bedeutet das? dann — dann waren sie ja getrennt — und er hatte gesagt, er ginge bald fort.

Es stieg ihr herauf wie ein Krampf — er hatte sie nicht zurückgerufen, als sie ohne Abschied von ihm ging in dem instinktiven Gefühl einer furchtbaren Kluft, die plötzlich zwischen ihnen lag. Kam er denn jetzt nicht, um sie zu trösten, um die im Unmut gesprochenen Worte rasch zurückzunehmen?

Kathrin trat ein und deckte den Tisch, sie hörte des Vaters Tritt draußen — Stunden waren vergangen, seit sie hier saß — sie sprang verstört auf, ihr war zu Mut, als wußte sie sich nicht mehr zurechtzufinden in der Welt, wenn er, der sie ihr erschlossen hatte, sie verließ.

Sie wartete und wartete von da an — ihr ganzes Denken war ein Warten, ein Sorgen auf seinen Tritt, ein Spähen nach einem Lebenszeichen von ihm. Endlich vermochte sie den Zustand nicht mehr zu ertragen. Er war noch in der Stadt, von anderen erfuhr sie es, er zürnte ihr, weil sie damals von ihm gegangen war, er erwartete von ihr ein Entgegenkommen.

So schrieb sie denn ihm, zum erstenmal. Er hatte es ihr ehemals verboten, je solch ein Verkehrsmittel zu gebrauchen, es war zu gefährlich für ihr Geheimnis in der kleinen Stadt, ihre ungeübte Handschrift war zu leicht kenntlich und auffällig, er fand genug Mittel und Wege, sie zu sehen. Aber jetzt — jetzt mußte es sein.

„Warum kommst du nicht? Warum rufft du mich nicht? Ich sterbe über diesem Warten.“

Leopold war beim Baden und Ordnen seiner Sachen, und notierte die Abschiedsvisiten, die zu erledigen waren. Er hatte seine Abreise beschleunigt, ihm brannte hier plötzlich der Boden unter den Füßen. Er wurde bleich, als seine Wirtin ihm den Brief brachte. Die neugierige Person beäugelte noch die Adresse, als sie ihm denselben reichte, und machte ein fatales lächelndes Gesicht. Er war wütend. Ganz ausdrücklich hatte er es der Susi untersagt, an ihn zu schreiben, und nun — wäre er doch fort!

Er erbrach das Couvert und überflog die stehenden Worte.

Ich sterbe — ja, mit dem Sterben waren sie immer gleich bei der Hand, — ob ihn das etwa einschüchtern sollte. Da irrte sie sich. Er empfand jetzt sehr hart gegen die arme Susi. Die ganze Geschichte war ein Unfug gewesen, je eher da abgeschnitten wurde, desto besser. Wenn der Alte gar noch Wind bekam, platzte vielleicht noch ein Höllenpektakel los.

Er überlegte — reisen konnte er erst übermorgen, — er mußte sich noch abmelden beim Borgelegten — sie war im Stande, dem Vater zu beichten, oder sonst heillose Geschichten einzubändeln, wenn er nicht antwortete — das Beste war wohl, er versuchte sie zu sprechen, einstößlich zu beruhigen und den zwingenden Vernunftgründen zugänglich zu machen.

(Fortsetzung folgt.)

Blousen-Seide 95 Pf.

bis Nr. 18. — p. Meter — sowie stets das Neueste in schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ von 95 Pf. bis Nr. 18. — p. Meter — glatt, gestreift, farrirt, gemustert, Damaste etc. (Z. 2 2650 g) F 114

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35 — 18.65	Ball-Seide	v. 95 Pf. — 18. —
Selden-Bastkleider p. Robe	„ 15.80 — 68.50	Braut-Seide	„ 95 Pf. — 18. —
Foulard-Seide, bedruckt	„ 95 Pf. — 5.85	Blousen-Seide	„ 95 Pf. — 18. —

p. Meter. Franco u. schon verpackt ins Haus. Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz.

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Concurs-Versteigerung

Im Auftrage des Concursverwalters versteigere ich

heute Donnerstag,

den 7. Mai cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslokal,

3 Marktplatz 3,

an der Museumstraße:

Ca. 125 m mod. hochfeine Herren-Kleiderstoffe, ca. 120 m Futterstoffe, 1 große Parthie Knöpfe und Schnallen, 1 Anzug, 1 Frack und Weste u. 1 Nähmaschine

meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau, Auctionator und Taxator.

Büreau u. Auctionslokal: Marktplatz 3. von 5 Uhr an in allen Größen vorräth. Tel. 2823. Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Monatlich 1000 Mk. und mehr

können redege wandte, feisige, gebild. Herren, welche sich zum Besuch best. Publikums eignen, durch Vertrieb eines neuen epochemach., leicht verkäufl. Prachtwerkes an Prov. verbien. Geil. Off. u. L. P. 6883 bei Rudolf Mosse, Leipzig. (Lept. 10601) F 135

Luftkurhaus Quisisana im Taunus.

Station Auringen-Medenbach. Neu eröffnet.

Selten schön gelegen, ist dasselbe für Erholungsbedürftige und Genesende ein besonders geeigneter Aufenthalt. — Hübsche Wagenparthie.

Von Wiesbaden aus mit der Hessischen Ludwigsbahn in 1/2 Stunde zu erreichen.

Restaurant. Ausflugsort.

Visit-, Verlobungs-, Einladungskarten etc. in schönster Ausführung. 870

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt, Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse.

la Fett-Nusskohlen-Gries

per 20 Ctr. frei Haus Mk. 12.— empfiehlt, so lange Vorrath, 1802

Aug. Külpp, Sedanplatz 3. Telephone 867.

Linoleum — Teppiche

offerirt in modernen Mustern

150 x 200 cm v. Mk.	5.50 an
200 x 250	13.50
250 x 300	17. —
300 x 250	21. —
200 x 300	25. —

durch u. durch gedruckt. Linoleum für ganze Zimmer u. Treppen etc. sehr billig.

Herm. Stenzel, Schulgasse 6.

Gartentees

Albergrauen und gelben, sowie Rheinisches in schönster Waare empfiehlt zu billigsten Preisen. 903

W. A. Schmidt,

28 Moritzstraße 28. Telephone No. 226. Proben stehen zu Diensten.



Garten-Schläuche

Fuß-Bälle,



Schleuder-Bälle,

in vorzüglich bewährter Qualität, sowie Schlauchwagen empfehlen zu billigsten Preisen

Baumcher & Co.,

Königl. Hoflieferanten, 1827

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

ZIMMER-CLOSET Geruchlos!

ZIMMER-CLOSET Geruchlos!

Conrad Krell, Tannusstraße 13. Telephone 3008. 467

Sunlight Seife

Sie ist vorzüglich!

Frau A. D. in Stuttgart schreibt:
„Nachdem ich seit einigen Jahren leinene, wollene und Flanell-Wäsche mit Sunlight Seife in lauwarmem Wasser wasche, finde ich, dass die Seife ganz vorzüglich ist und ich mit derselben ausserordentlich zufrieden bin.“

(Mitt. v. 1903) P. 135

Geschäfts-Empfehlung.
August Degenhardt, Wiesbaden,
Moritzstrasse 21,
Tapezirer und Decorateur,

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von neuen, sowie Aufarbeiten von Polstermöbeln, Betten, Anfertigen und Aufhängen von Vorhängen, Decorationen, Tapeziren von einzelnen Zimmern und ganzen Neubauten und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Garantie für solide Arbeit. — Billigste Berechnung.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich den Betrieb meines

Goldgasse 7. Hotel und Badhauses Goldgasse 7.
Zum goldenen Ross

am 23. Mai selbst wieder übernehme.

Bade-Abonnements verlieren mir gegenüber am 28. Mai ihre Gültigkeit.

Hugo Kupke, Eigenthümer.

Von der Reise zurück
Dr. med. Ahrens.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, dass ich mein Geschäft von Reichstraße 6 nach

Hellmündstraße 22

verlegt habe.

Friseur Franz Müller.

Frau Berger, Wittwe, wohnt
Hellmündstr. 40, 2 rechts.

Hotel Friedrichshof.

Donnerstag, den 7. Mai:

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regt. von Gersdorff (Kurhess.) No. 80, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **E. Gottschalk.** 1831

Anfang 8 Uhr.

Entree frei.

Möller's Cigarren-Lagerei Wiesbaden, Kleine Langgasse 7, neben Langgasse 15a und 17.



(No. 207 u. 214), zwei vorzügliche Sumatra-Cigarren von rein überseeischen Einlagen, à Rille 40 Wr. 10 Stück Wr. 0.40.

Für sparsame Raucher

empfehle eine große Parthie Fehlfarben-Cigarren à 100 Stück von Wr. 4. — an, darunter befinden sich Marken mit rein Savanna-Einlagen unter Sumatra-Decken in sehr milden Qualitäten. Versandt von Proben à 10 Stück von 10 Sorten gegen Nachnahme.

Blikableiter

verfertigt, untersucht und reparirt unter Garantie äusserst billig

C. Koniecki, Wiesbaden,
Specialgeschäft seit 1809. 1832

Speisekartoffeln,

feinste blaurothe Dabersche, Centner Wr. 3,10 ab Lager.

C. F. W. Schwanke (Lebensmittel) Wiesbaden, u. Weincont. | Telef. 414, gegenüber der Wehrstr.

Nur noch 5 Tage!

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Adolfsallee — Ecke Kaiser-Friedrich-Ring. Donnerstag, 7. Mai 1903, Abends 8 Uhr:

Grosse High-Life-Vorstellung

Rendez-vous der vornehmen Welt von Wiesbaden, mit e. Kiosen-Programm aus nur Novitäten.

Unter Anderem:

Toledo,

das einz. existirende Tamborin schlagende Pferd, geritten von Hr. Manns.

Mr. Loyal,

der Jockey von Epsom.

Renaissance-Quadrille,

geritten von 6 Damen, 6 Herren.

Moderne Reiterspiele,

geritten von 5 Damen.

Die lustigen Kegelbrüder,

Original-Dressur des Direktors Althoff.

Tom Bibb

als Circus-Direktor.

Les Orthaucys

mit ihren Wunder-Doggen.

Das Schulpferd auf der Peste,

dress. u. geritten von Hrn. Angelo.

5 Miniatur-Wunder-Ponys,

vorgeführt von Direktor Althoff.

15 Eisbären 15,

Ringkampf zwischen Mensch und Bär.

Grosse Clown- u. Komiker-Vorstellung

Freitag, den 8. Mai 1903, Abends 8 Uhr:

ROLAND v. HAMBURG ?

ROLAND v. HAMBURG ? P. 135

Zum Anfertigen

von Damen-Jackets, Mänteln, Schneider-Arbeiten, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich unter Garantie

J. Sieber,

Wickergasse 23.

Unter Privat-Witznastisch Dambachthal 2, 1.

Meine Hausm. Eiernudeln

Spezialität sind unübertroffen an Qualität. P. Enders Michelberg 22.



Ein neues hochleg., ganz silberpl. Zwesp.- sowie ein halbp. Einsp.-Biedergerüst preiswürdig zu verkaufen bei

H. Jung, Langgasse 23.

Typet Kophaarmatratzen, Canape, zwei große Spiegel, Kommode, Kleiderkasten, Divan, Deckenwände u. sofort zu verk. Reichstraße 4, 1 r.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten 
Neuen Kuntrichtung

Im Charakter der  liefert in jeder Ausprägung die

J. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.

Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Waller-made Corsets.

Reform-, Sport- und Heil-Corsets.

Arnold Obersky,

Corset - Salon I. Ranges,

Wiesbaden, nur Gr. Burgstrasse 3-7, neben Crakauer.

Prämiirt mit goldenen und silbernen Medaillen.

Neueste Pariser Corset-Moden für 1903.

Lieferant der berühmtesten Bühnenkünstlerinnen.



Sans gêne

zeichnet sich durch wunderbare Formenschönheit, rein anatomischen Schnitt und bequemes Sitzen aus.

Diese Form halte ich stets
per Stück **Mk. 3.50, 6.—, 8.—, 12.—**
und eleganter am Lager.



Mystère,

hinten geschlossen, vorn doppelt geschnürt.
Dieses Corset ist mit höchstem Pariser Raffinement gefertigt und kann selbst von magenleidenden Damen getragen werden, da es den Magen vollständig frei lässt.

Besser als alle Reform-Corsets.



Marguerite

dient der Trägerin zur Erhaltung einer eleganten Figur und zur Wiedererlangung graciöser schmiegsamer Formen.

Diese Form halte ich stets
per Stück **Mk. 3.25, 5.50, 7.50, 10.—, 13.50**
und eleganter am Lager.

Pariser Gürtel

p. Stck. **Mk. 1.25, Mk. 1.50,**
Mk. 2.—
und eleganter.

Corset mit Gurt für starke Damen

p. Stck. **Mk. 4.50, Mk. 7.50**
und eleganter.

Die gerade Linie, modernstes Corset,

p. Stck. **Mk. 3.—, Mk. 4.50,**
Mk. 6.—, Mk. 8.—
und eleganter.

Frack-Corset

p. Stck. **Mk. 2.75, Mk. 3.50,**
Mk. 4.50, Mk. 7.50
und eleganter.

Corsets für starke Damen,

welche Leib und Hüften vollständig verschwinden und die Figur jugendlich schlank erscheinen lassen.

Specialität:

Corsets nach Maass

durch französische und deutsche Directrices innerhalb 24 Stunden.

Ausgleichungen hoher Schultern und Hüften in höchster Vollendung.

Bedienung nur durch fachkundige Damen.

Reform-Abtheilung.

Specialität: Loufsenträger, bester und vollkommenster Rock- und Büstenträger, prämiirt auf verschiedenen Ausstellungen, von Mk. 3.50 an.
Bei Bestellung genügt Brustweite. **Auswahlendungen überall hin bereitwilligst.**

Reparaturen und Corsetwäsche, auch von mir nicht gekaufter Corsets, sofort und billigst.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Detektiv-

Institut „Helios“,
Frankfurt a. M., Zeil 19.

Internationale Geheim-Agentur ersten Ranges. Allerorten vorzügliche Weltverbindungen! Vollkommen unauffällige Beobachtung! Streng diskrete Geschäftsführung! Geheimaufträge! Vertrauenssachen! Kufenthaltsermittlung! Genuirung, Versteumd., Anonymier! Heirats- u. Privat- auskünfte! Wahrheitsbeweise! Reisen überall hin. F 74

Streng reell! Möbel jeglicher Art complete Betten

liefert kräftigst direct an Privats ohne Zwischenhändler reell und billig große Leistungsfähige auswärtsige süddeutsche

Möbelfabrik

mit coulantesten Bedingungen u. strengster Discretion auf monatliche od. vierteljährliche Ratenabhlungen ohne Erhöhung des wickl. reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Off. u. N. 121 an den Tagbl.-Verlag. F 69



Nürnberger Tucherbräu

in ganzen und halben Flaschen stets zu haben bei

August Enders,
J. Vöths Nachfolger,
Zimmermannstrasse 1.

Holl. Kaffee,

gute Sorten, gebrannt, stets frisch, per Pfd. Mk. 0.90, 1.10 und hochf. Qual. 1.80, versendet gegen Nachnahme bei Entnahme von Postcoll 9 Pfd. porto-frei **Heinrich Huthsen, holl. Kaffee-Import-Gesellschaft, Arefeld (Rhd.).** F 196

Telefon **Butter — Eier.** Telefon 2997.

Täglich frische Trink- und Siede-Eier, täglich frische Tafelbutter, feinstes Molkereiprodukt, empfiehlt im Groß- und Kleinverkauf die **Butterhandlung von C. Vorpahl, Marktplatz 5.**

Preiserhöhung.

Die **The National Cash Register Company** hat sich genöthigt gesehen, die Preise für checkdruckende und Mehrschublade-Kassen um **25%** zu erhöhen und tritt diese Preiserhöhung schon am **10. Mai** in Kraft. Nach dem 10. Mai können Aufträge zu alten Preisen nicht mehr angenommen werden.

Benno Hoffmann,

Vertreter der **The National Cash Register Company m. b. H.**,
Telephon 2831. Wiesbaden. Zimmermannstr. 4.

Selten preiswerth

bringe ich in garantirt bester Qualität zum Verkauf:

Eleg. Rußb.-Bücherschränke	Mt. 48	Schreibtische	Mt. 30
Spiegelschränke	75	Ausziehtische	25
Rüchenschränke, 1sch.	17	Rußb.-Kommoden mit vier	
do. 2sch.	32	Schubladen	24
Rüchenschränke	24	Waschconsolen und Kommoden	17
Elegante Rußb.-Büffels, innen		Eleg. Sophas	36
Eichen, reich geschnitten	145	Ottomanen	35
Verticows mit hohen Kuffen	32	Eleg. Salon garnituren in Plüsch	
Eichen-Plurtoiletten	30	(Sopha und vier Sessel)	185

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer- u. Küchen-Einrichtungen in modernem Styl, Tische, Stühle, Spiegel, Luxusmöbel in reicher Auswahl.
Günstige Kaufgelegenheit für Brantleute und Pensionen.
Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Verkäufe

Bei Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Kleine Pension sofort zu verkaufen. Off. unter **N. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Sehr flottes besseres Colonialwaarengeschäft im Wellenbierfeld Umf. halber bill. gegen Baar zu verk. Offerten u. **N. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Colonialwaarengeschäft, gutgehend, mit Obst-, Gemüse-, Wein- und Bierverkauf, ist mit schöner Einrichtung sofort zu verkaufen. Offerten unter **N. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Meinere Colonialwaaren- u. Victualien-Geschäft mit solider fast neuer Einrichtung zu verkaufen. Off. unter **N. 303** an den Tagbl.-Verlag.

Gut gehendes Cigarren-Geschäft zu verkaufen. Weberstraße 15, 2.

Nu verk. durch die Agentur **C. Scharmann**, Waldstr. 24, diverse Colonialwaaren, Delicatessen- und Getreidegeschäfte, eventl. mit Haus, in Viebrich, Schierstein und Wiesbaden. Ein Cigarrengeschäft für 1200 Mt. mit Baaren und Einrichtung.

Mt. 5000 5% Obligationen eines sicheren großen Wertes à 80% zu verkaufen. Näheres unter **N. 305** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hengst,

frumm, zugeritten und eingeföhrt, dreiwertig an verk. **Röh. Grethenheim, Franz Becker, Marktplat.** (No. 269) F 3:

Junger Collic, Brandt-Exemplar, für 120 Mt. zu verkaufen. Walluferstraße 2, 8. l.

Bernhardiner, 1 1/2 Jahr, wachsam, billig zu verkaufen. Binortstraße 2.

Rechter schön gez. ja. Hopf-Lerter u. Stroh-Hafen zu v. **Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 21, 8.**

Große Schmetterlings-Sammlung zu verkaufen. **Pietz-Ring 8, 2.**

Delgemälde.

Mehr. gr. Wandsch. Meisterwerke aus 1. Hand sehr billig zu verk. Offerten unter **N. 306** an den Tagbl.-Verlag.

Aufschneide von Brillanten zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Ein schwer damastirtes **Aleid**, einmal getragen, für Theater od. Gesellschaftsgelegenheit, zu verkaufen. Zu sprechen nur Morgens bis 2 Uhr. **Derberstraße 10, 2. lks.**

Berschied. getragene Damen-Kleider, darunter **Umbana u. leib. Kleid** u. v. **Blücherplatz 6, 2. r.**

Kleider von 12-jähr. Mädchen zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Rechtmaßige Waage, große, mit neuesten, für 10 Mt. zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Eine **hohe Rechtmaßige Waage** zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Phot. Stat. Appar., 12 x 16, pr. apparat, **Preis 100**, zwei Dopp.-Cas., Tafel, compl. billig. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Ein **neuer photogr. Apparat** (m. Film) zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Feines Damen-Kaket, einig Mal gedr., Umhänge halber zu verk. **Neudorferstraße 6, 1.**

Feuerwehrtel, fast neu, billig abzugeben. **Sedanstraße 11, Bdd. Frontspitze r.**

Ein fast ganz neues **Piano** aus renommierter Fabrik, sehr schöne Ausstattung und große Tonfülle, ist mit Garantiechein billig abzugeben. Schriftliche Anfragen unter **L. 309** an den Tagbl.-Verlag. **1830**

An verkaufen wegen **Fortzug** ein sehr gutes, fast neues **Piano v. Schwabach** für den Preis von 500 Mt. Werth 1000 Mt. **Oranienstraße 24, 2.**

Vornehmer Salon,

hochlegant, erklaffiges Fabrikat, mit allem Zubehör billig zu verkaufen. **Neudorferstraße 4.**

Gelegenheitskauf!

Ein mod. Schlafzimmers-Einrichtung, best. aus 2 Betten mit Sprungh., 3-tb. Spinnmatt., 1 Spiegel, mit Krühlapp., 1 Wascht., 2 Nachtschränken, 2 Stühle, 1 Trüm., 40 Mt., 1 n. h. pol. Berikow 48 Mt., ein wenig gebr. Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Rußb.-Büffel, eine eleg. Küchen-Einrichtung, grün mit Gold, 135 Mt., versch. Kupfergeschloß, 1 Auszugstisch u. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Dermaustr. 12, 1, sofort billig zu verkaufen, ein erhalt. Herrschaftsmöbel, hochfeines Schlaf-, Betten, Schränke, Diwan, Sekretär, Waschk., **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Weg. **Tranersfall** ist die Einrichtung einer 3-Zim.-Wohnung, a. eins., b. zu verk. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

W. Umzug losf. b. zu verkaufen: 3 Betten mit **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Gelegenheitskauf!

Ein **2schl. Bett**, komplett, 1 pol. ovaler Tisch mit 2 **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Compl. Bett, fast neu, hohes Haupt, schön 2-tb. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Zwei gut erhaltene Betten à 25 Mt. sofort zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Poliertes polst. Bett mit hohem Haupt, so gut wie neu, für den feinen Preis von 100 Mt. zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Zwei compl. Betten, 1 dreif. und 1 zweif. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Ein **einziges gut erhaltene eiserne Bettstelle** mit Seitenbrettern und Strohmattlage billig abzugeben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltene eis. Kinderbettstelle billig zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Gute Rohbaummatratze zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Ein sehr guter **Sprungfederarmen** billig zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Plüschgarnitur 66 Mt., großer **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Plüschgarnitur 25 Mt., ein **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Plüschgarnitur 65 Mt., **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Plüschgarnitur 65 Mt., **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Plüschgarnitur 65 Mt., **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Plüschgarnitur 65 Mt., **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Für Kranke.

Sch. des. Polsterstuhl m. Nachstuhl-Einrichtung b. zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes Sopha, auch als Schlafsofa zu benutzen, billig zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Bersch. Verticow, 1 Schreibtisch, ein Sophas, 1 einig. Kleiderchr., 1 Küchenchr., 2 laf. Bettst., 2 laf. Waschtom. u. 2 Nachttische ausnahmsweise billig zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Gelegenheits-Verkauf. Ein gebrauchtes pol. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Cassaschrank zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Cisichränke

empfehle bill. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Schön. gr. massiv. Rußbaum-Schreibtisch zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Verich. Gartenmöbel bill. zu v. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Eine sehr praktische **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

W 9 laut der Tagbl.-Verlag.

Holzvorban mit Türen und Fenstern sofort zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Für Banherren! Ein großes und mehr. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Eine **Barthe Bretter** nebst Fenstern, geeignet f. ein Gartengeräthhäuschen od. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Fässer, halbt., Bierst. u. kleinere, zu verk. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Schön **beplanzte Epheuastern** zu verkaufen. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Prima Gartenerde karrenweise billig zu haben. **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Haus mit Garten, **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu verkaufen. Haus mit Garten, **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu verkaufen. Haus mit Garten, **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu verkaufen. Haus mit Garten, **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu verkaufen. Haus mit Garten, **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu verkaufen. Haus mit Garten, **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu verkaufen. Haus mit Garten, **W 9** laut der Tagbl.-Verlag.

Meine Villenbesitzung,
Sonnenbergerstraße 46,
hübsch am Kurpark gelegen, beabsichtige ich wegen halber zu verkaufen.
Commerz-Rath C. Kannengieser.

Gasthaus mit Tanzsaal, Garten, Weinverbraucher, Auskunds-Ort von Wiesbaden, mit 10,000 Mk. Anzahl. zu verk. Offerten unter C. 307 an den Tagbl. Verlag.

Die an der Blumenstraße und
Hainerweg 12
gelegene Besitzung mit einem Flächeninhalt von 20 ar 55,75 qm. ist zu verk.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Zu verkaufen
Villa in der Parkstraße, den Kuranlagen gegenüber, mit wundervoller Fernsicht über Park, Stadt u. Taunus, an drei Strophen gel., mit 20 Zimmern, darunter mehrere Säle, auf's Konstante ausgestattet; außerdem große durch 2 Stockwerke gehende Halle mit Gallerie, Wintergarten, Nebentreppe, Behühülle, gedeckte Wagenabfahrt, mehrere große gedeckte u. offene Terrassen, Centralheiz., elektr. Licht, Telefon in allen Stockwerken. Die vier Fassaden sind in massiven Steinen, das Innere ist praktisch, solid u. äußerst vornehm ausgestattet. Der große schattige Garten ist kunstvoll angelegt. Näheres Michelsberg 6.

Dambachtal 35
moderne Villa mit Centralheizung und elektrischer Beleucht. zu verk.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Capitalanlage.
Etagenhaus in feiner Vorgartenstraße, sehr billig vermietet, 1500 Mk. rein liederlich rentierend, 10,000 Mk. unter der Lage zu verk. Offerten unter J. 304 an den Tagbl. Verlag.

Biebrich - Villa,
40 Ruthen Garten. Preis 32,000 Mk.
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Al. Villen, Eltville a. Rh., je 8 Zimmer und Nebenr., elektr. Licht u. c. 130 qm Baufläche, 450 qm Garten, für eine od. zwei Fam. einher., sehr billig zu verk. Bei. Lage, prachtv. Ferns. Näheres bei H. Baer, Wiesbaden, Friedrichstraße 19.

Gelegenheitskaufes
einer hervorragend schönen Villenbesitzung, welche für 90,000 Mk. verkäuflich ist an
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Hochherrschaftlich gebaute Villa,
Sophienstraße 4,
zu verkaufen.
Näheres bei Direktor Eichen, Sonnenbergerstraße 3.

Wingen a. Rh.
Verkauf. Villa u. Baupläge in schönster Lage, sowie zwei Geschäftshäuser. Näheres bei N. Scheuren, Mainz. (No. 215) F 31

Muerbach.
Villa mit allem schattigen Park, ca. 6000 qm groß, mit elektr. Licht und Gas, zu verkaufen. Näheres unter No. 122 an Electricitätswerk Muerbach, Muerbach, Hessen.

Gut, bestes Land in der Nähe Frankfurt a. Main, 150 Morgen groß, neue Holzröhre, umhänbe halber für 200,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nach Liebererlinkst. Näheres Komeliser, Hotel Schweinsberg.

Baugrundstück (Wühlweg) von 5 Morgen, pro Acker 100 Mk., bei 11 Anzahl. Näheres bei Kraft, Göttenstraße 2, 2.

Bauplatz für Etagenhaus, gute Lage, zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter 12. 307 an den Tagbl. Verlag abgeben.

Baufläche (Solmsstraße), 150 Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres Bureau Wilhelmstr. 54. Hier Villenbaufläche, auch für Etagenwännen geeignet, an fertiger Straße, nahe dem Centrum der St., für 475 Mk. p. Acker, zu verk. Offerten unter H. 304 an den Tagbl. Verlag.

Villen-Bauplatz, fte. Lage, ca. 44 Acker, bei 24 m Front, frei von Geländeabt. und Straßenkosten, zu verk. Näheres bei H. Baer, Friedrichstraße 19.

Bauplatz zu verkaufen. Näheres Bureau Göttenstraße 7.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Kleine Villa zu kaufen gesucht. Offerten an Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

Al. Villa
ob. herrsch. Einfamilienhaus m. Garten im Verlaufe d. J. A. kaufen gesucht. Kurlos bevorzagt. Größe 6-8 Zimmer und Zubehör. Genaue Angebote über Lage, Größe, Preis unter G. 296 an den Tagbl. Verlag.

Restaurations-Ob. Hotel-Grundstück, ev. Pensionshaus, zu kaufen gesucht. Vermittl. außersch. Off. ausführliche Offerten u. P. O. 196 an Haasensteln & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 75

Zinshaus zu kaufen gesucht. Größe. Object. - Beste Geschäftslage. - Anzahl. in jed. Höhe. Offerten unter I. D. 500 hauptpostlagernd.

Haus mit Laden zu kaufen gesucht. Ans. 10,000 Mk. Agenten verboten. Off. unter O. 303 an den Tagbl. Verlag.

Kauf. Ein größeres rentables Geschäftshaus mit Laden darin, in nur erster Geschäftslage, zu kaufen gesucht.
Julius Allardt, Immobilien- u. Baaren-Agenturen. Acker in Weim. Sonnenb., Bierst., Viehr., Doyh. zu kaufen gesucht d. D. Komp. Kälberstr. 4, 2.

Geldverkehr
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.
25,000 Mark auszulihen.
J. Meier, Agentur Tannustr. 28.

200-300,000 Mk. Privat- Kapital zu bill. Zinsf. per Juli od. Okt. auszul., auch getheilt in kleineren Posten. Off. u. U. 305 a. d. Tagbl. Verl.

20,000 Mk. Baucapital sofort zu vergeben. Abnehmer wollen ihre Adresse unter J. 307 im Tagbl. Verlag abgeben.

90-100,000 Mk., 30-35,000 Mk. u. 9000 Mk. sind ges. 1. Stelle à 4%, sowie 40,000 Mk., 30,000 Mk., 20-25,000 Mk., 9000 Mk. u. 6000 Mk. geg. 2. St. à 4 1/2-5% auszul. d. Lud. Winkler, Bahnhofstr. 4, 1.

20-35,000 auf gute 2. Hypoth. auszul., auch geth. Off. u. s. 305 a. d. Tagbl. Verl.

100,000 Mk. auszuleihen,
oder auch etwas mehr, wünscht eine Herrschaft per bald auf 1. Hypothek entweder ganz oder in Theilbeträgen. Offerten unter K. A. 222 hauptpostlagernd erb.

10-20,000 Mk. Baucapital zu vergeben, eventl. wird auch ein guter Restkaufschilling übernommen. Offerten unter D. 310 an den Tagbl. Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.
90-120,000 Mk. auf prima pa. zwischen jetzt u. Juli oder Okt. gesucht. Off. u. C. 310 an den Tagbl. Verlag.

60-65,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf vorz. rentir. Wohn- u. Geschäftshaus ges. Off. u. T. 305 a. d. Tagbl. Verl.

12-15,000 Mk. Raahypothek auf prima Object sofort gesucht. Angebote bitte unter G. 307 an den Tagbl. Verlag abgeben.

20,000 Mk. prima 2. Hypothek zu 5% gesucht. Offerten unter V. 286 an den Tagbl. Verlag.

40-50,000 Mk. geg. prima auf ein hochrent. Geschäft in best. Lage ges. Off. unter V. 305 an den Tagbl. Verl.

25,000 Mk. zu 5% auf prima Raahypothek sofort ges. Näheres Taunustr. 51 53, 3 1.

Yerschiedenes
Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Zucker-Kranke
Alle, die noch keine erhoffte Besserung durch Mittel und Mädel fanden, wollen sich vertrauensvoll an Apoth. R. Otto Lindner, Dresden-A. 16, wenden! F 74

Farbenbranche. Die Alleinfabrikation e. Artikels der Farbenbranche, die mit kleinem Capital betrieben werden kann und gut rentirt, preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch E. Ehrmann, Mainz.

Mit ca. 25,000 Mk. suche ich thätige Verheiligung. Gefällige Offerten erbitte unter H. 301 an den Tagbl. Verlag.

Täglich 30 Mark verdienen Herren und Damen (jed. Standes) mit ganz neuen leichtverfügbaren Maschinen (ohne Laden). Auskunft gratis u. franco. F 14 H. F. A. Stehr, Damburg 13.

Darlehen in jeder Höhe können sichere Louts erhalten. Antrag beantwortet kostenlos. Robert Fricke, Hamburg 5. Kein Vermittler.

Geld-Darlehen
für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt und discreet.

Karl von Bereca, handeleger, protol. Firma, Subapost, Volei-Ring 33. Retourkarte erwünscht!

Wels' edler Herr oder Dame würde einer f. gedienten Witwe gegen hohe Zinsen 1000 Mk. leihen, nur sich eine rentable Geschäft zu gründen. Gütige Off. werden erh. u. H. 306 an Haasensteln & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 75

Bauinteressenten.
Architect übernimmt Anfertigen von Baugeschmungen aller Art, Kostenanschlägen, Bauleitung und Abrechnungen bei billiger Berechnung; auch Uebernahme ganzer Bauten, Bauveränder. u. f. w. Gefällige Anfragen unter V. 309 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Gelegenheitsdichter, welcher eine Hochzeitzeitung anfertigen kann, möge seine Adresse an den Portier im Englischen Hof gelangen lassen.

Buchhalter
besorgt Bücherarbeiten u. c. bei möglichem Anspruch. Offerten unter O. 301 an den Tagbl. Verl. erb.

Electr. Klingelanlagen, sowie Telephone werden prompt und billigt ausgeführt.
Fr. Schack, Herrgärtchenstraße 12.

Alle Schreinerarbeiten, Wägen von Parkettböden prompt und billigt.
Fr. Brunne, Schreiner, Luxemburgplatz 1, 1.

Hohröhre werden gut u. billig gebohrt Feldstr. 5. Beiell. per Post, Reinhard Müller.

Karren- und Wagenfabrik gesucht am Abbruch Gte Gold- und Langgasse, sowie am Hotel Engel-Schwaben.
Adam Tröster.

Balkonkasten
empfehlte sich
Paul Kessler, Mauerstraße 8.

L. Schmitt, Damenschneider, Mauritiusstraße 3, 2 1.
Anfertigung von einladend wie eleganten Costümes, Jachts, Paletots u. Garantie für tadellofen Sitz u. zu bill. Preisen. Modernisirung wird angenommen.

Costümes, Jaquetts
werden nach neuester Mode angef. Modernisirung w. ang. Billige Preise.
G. Krauter, Damen-Schneider, Krossstraße 23, 2 r., nahe dem Kochbrunnen.
Verf. Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Moritzstraße 48, D. 2.
Costüme, eleg. und einf. w. billig und gut angef. Blücherstraße 10, 3 1

Eine Näherin empfiehlt sich im Anfertigen von Wägen, sowie Ausbessern von Kleidern in und außer dem Hause. Serobentstraße 11, 2 Tr. r.
Licht. Moritz, i. n. Stunden. Moritzstr. 20, 2.
Danz m. ordm. u. b. ang. Langgasse 5, 1 1.
Tüchtige Bäckerin sucht noch Kunden. Langgasse 16, Kurwaaren-Geschäft.
B. Bäckerin i. n. R. Strichgaden 18b, 3 r.
Verf. Bäckerin sucht Preis-Kund. in und außer dem Hause. Hellmündstraße 16, Dth. 2 St.
Verf. Bäckerin sucht noch einige Tage zu befehen. Näheres, Oranienstraße 23, Dth. 2 r.
Wäsche a. Baerl wird anang. Adlerstr. 47, 8.
Wäsche a. B. w. ang. Albrechtstr. 11, D. 1 r. 1/2.
Wäsche a. Baerl m. anang. Krossstr. 4, B. 1.

Gardinen-Spannerei, Specialität.
Gegr. 1878. Schöne Bedienung. Markt 60 Nr. 1. Gerbard, Blücherstraße 6, Dth. 1.
Wer überm. Pensionwägen zu billigem Preis Off. mit Preisangabe u. H. G. 12 hauptpostl. B. u. B. n. B. m. a. Blücherstr. 9, Dth. 2 r.

Wäscheri Scherber, Doyh.
nimmt noch hies. Herrschafts- u. Pension-Wäsche an. Keine Maschine, keine ägnde Bestandtheile. Gute Rollenbleiche und Nachwaschen. Jeder Versuch ist Empfehlung. Bitte Postkarte.

Haarpflege, Haarwaschung
h. geübt. Fräulein, gesuntheit. fr. o. Apparat, in n. a. d. D. York Anneld. Schwabacherstraße 42a, 1 links.
Den geehrten Damen empfehle ich zum Frisiren, Haarwaschen, Gesichtsmassage Manicure u. c. Weberstraße 48, D. 1.

Joseph Rütten, fräul. gep. Verheiratete u. Wäscheri, Wäsestr. 11.
Massage, Kaltwasserbehandlung, Gähneraugenoperationen u. c. Langjährige prof. Erfahrung, ärztlich empfohlen. Telephon 2540.

Manicure und Bedicure.
Sprachk. von 10-12 Vorm. u. von 2-5 Nachm. On parle français. English spoken.
Seidenstraße 8, Part.

Eine junge Frau
wünscht ein Kind mitzugeben. Flottenstr. 24, Dth. 2.
E. Kinder. Ehep. nimmt ein Kind u. unt. zwei Jhr. in a. liebes. Off. zu erf. i. Tagbl. B. Ow

Damen-Aufnahme jederzeit, fr. Discr., bei H. Mondrian, Gebornne, Wallraustraße 27, 1.
Eine gesunde Frau w. ein Kind mitzugeben. Näheres im Tagbl. Verlag. Ok

Graue Haare machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie von Funke & Co., Berlin 95, Königsplatzstrasse 49, gesetzlich geschützte Grisein ist unschädlich u. verleiht in blauer unerreichtester Weise grauem Kopf- und Barthaare eine dauerhafte, waschichte, helle od. dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk.

Verheirathete, noch jüngere Dame
der besseren Gesellschaft, der es nicht an Verkehr fehlt, aber doch an einer guten munteren Bekanntschaft, bittet gleichgestimmte Damen bei strengster Discretion um Antwort mit Adr. unter G. 309 an den Tagbl. Verlag.

Junges Herr, 21 Jahre, hier fremd, wünscht passenden gleichen Anschl. Offerten u. F. 306 an den Tagbl. Verlag.

Ehrenhaften Verkehr suche a. d. B. mit vermög. Dame. Bei gegenseit. Neigung Deirat. Bin 28 J. strong solid u. best. Character. Gef. Briefe u. N. 305 an den Tagbl. Verlag.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, 28 Jahre alt, dauernde Stell., monatl. Gehalt 120 Mk., wünscht mit einem anst. Mädch. (Schwabenmädch. bevorzugt) in Correspondenz zu treten wech. späterer Bescheldung. Vermögen nicht unter 6000 Mk. Off. erbeten unter J. H. 100 hauptpostl. Mainz.

Verheirathete Beamter wünscht Bekanntschaft e. Dame von sehr großer Figur wech. Deirat. Da Herr hier fremd, bleibt anonym unbekanntlich. Off. unter T. 307 an den Tagbl. Verlag.

Fräulein aus guter Familie, stattl. Erscheinung, mit ruhigem Chor., Ende 30er, mit Vermögen, wünscht sich mit einem soliden echid. in gleichem Alter od. älterem Herrn zu verheirathen. Herren in guter sicherer Anstellung od. Beamter bevorzugt. Offerten erb. unter U. 304 an den Tagbl. Verlag.

Juna, Raffeur, evang., 29 Jhr., groß, conventuelles Aussehen u. gute Bildung, sucht im bald. Deirat Bekanntschaft. ein. sol. jung. Mädchens im Alter v. 18-27 J., v. annehm. Aussehen u. mit etw. taufend Mark Vermög. Discr. u. ev. Rückzahlung d. Btotoar. wird versprochen. Gef. ausf. nichtan. Off. u. P. 308 an den Tagbl. B.

Maxel.
Erwarte Dich Rothschildeallee No. 25. F 185
Gruch 11.

Vermietungen
Geschäftlokal etc.
Selmundstr. 26, Part., Laden mit Wohnung per 1. August zu vermieten. 1230
Krossplatz 34 großer Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 1210
Wertstraße, 20 u. 32 Nr. groß, zu vermieten. Näheres, Dogheimstraße 76.

Schöner Laden,
in bester Lage der Langgasse, sofort zu vermieten. Näheres Langgasse 27, im Druckerei-Kontor.
Wegberggasse 7 schöner Laden mit 2 Schaufenstern und großem Abzimmern zu vermieten. Näheres Wegberggasse 5, Drogerie H. Hoos Nachf.

Großer Laden
mit 2 Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage der sofort zu vermieten. Näh. D. Stein, Wegberggasse 8. 1-57

Schöner Laden, ca. 88 qm, in bester Lage, für jedes Geschäft geeignet, event. mit 8-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. Adolfsstraße 6 (Büreau). 1281

Wohnungen.

Adelheidstr. 41, 2, 2 Zim., 2 Bäder, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolfsstr. 2 Tr. links. Ansuchen täglich zw. 1-8 Nm.
Adelheidstr. 58, 2 Et., 7 Zimmer, Wohnraum u. wegen Umrang zum 1. Juli mit Preisermäßigung pro 1. Quartal zu vermieten.
Albrechtstr. 4 Frontp. Wohn., 2 Zimmer, Küche, auf gleich. Zu erfragen 1. Stod.
Bälwstr. 10 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit oder ohne Verköstl. (ev. Bureau) billig zu vermieten. Näh. 3. Et. r. 1047
Dohheimerstr. 57a, Vorderhaus Frontp., zwei Zimm. u. Küche p. 1. Juli, event. früher, zu verm. Dohheimerstr. 57c, Vorderhaus Barriere, 1 Zim. u. Küche per sof. oder 1. Juli zu verm. Emferstr. 4, B., eine schöne 1. Etage von 5 Z. mit Zubehör sofort zu vermieten.
Göddenstr. 4 eine b. 8-Z.-W. m. all. Comf. zu v. Adolfsstr. 37, 8. Et., 5 Zim., Zub., Balkon. 1. April zu verm. Näh. 21. 1064
Purzburgerplatz 3, 1, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon und Nebenräumen vom 1. Juli bis zum 30. Juni 1904 billig zu vermieten. Näheres bei
Justizrath **Malbe,** Pilsenerplatz 6.
Mainzerstr. 54, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung mit Bad und allem modernen Zubehör auf 1. Juli 1903 zu vermieten. Ansuchen Wronztag u. Donnerstags 11-1 Uhr Vormittags u. 8-5 Uhr Nachmittags. Näh. Adolfsstr. 795
Schierkeinerstraße 22, Part., 1 Zimmer und Küche an kinderl. Leute per sof. zu verm.
St. Schwalbacherstr. 8 2 Zim. m. Küche s. v.

Taunusstraße 13, 1, vis-à-vis dem Kochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später zu vermieten. 1287

Weißstraße 13 fl. Frontp. Wohn., a. al. zu verm. Ein Z. u. Küche i. Ob. s. v. N. Riedstr. 10, B.
Zwei Etagen
einer frequenten Fremdenpension in La Surlane mit Ankauf des Inventars zu vermieten. Off. unter L. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

Elegant möbl. Wohnung, 3 Zim., Küche, Bad, Abfchl. u., auf lange Zeit zu verm. Näh. Wegberggasse, Villa Frank. Gegen längerer Reihe v. Okt. bis Mai, gebe ich meine sehr gut eingerichtete Wohnung, drei Zimmer, Küche, Badstube, an ein feines Ehepaar ab. Beste Lage, beste Zimmer, gute Luft, feines Haus. Off. Best. Anfr. unt. D. 293 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.
Wegen längerer Reise auf möbl. Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, vom 15. Mai bis 15. Sept. zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Nh. G. möbl. 4-Zimmer-Wohnung nebst Küche und Mansarde für den Sommer zu verm. Off. unt. C. 304 an den Tagbl.-Verl.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, nahe am Kurhaus, gut möblierte Zimmer, 1. Etage, mit Balkon zu vermieten. Näheres im Hause.
Adelheidstraße 45, Part., schön möbl. sep. Zimmer zu vermieten.
Adlerstraße 13, B., erb. r. Arb. sch. b. Schloßf.
Adlerstr. 30, 1 L., erb. ein anst. Mann R. u. E.
Adolfsallee 51, Part., schön möbl. Salon und Schlafz. mit Balkon sofort zu vermieten.
Albrechtstr. 28, 8 L., fein möbl. Zim. m. Schreibt.
Albrechtstr. 30, B., schön möbl. Zim. s. 15. April.
Albrechtstraße 34, 2 r., gut möbl. Zimmer s. v.
Albrechtstr. 37, 1 r., erb. r. Arb. b. Hof u. B.
Albrechtstr. 46, Ob. B., erb. r. Arb. sch. Log.

Bertramstr. 4, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn sofort zu vermieten.

Bertramstr. 4, 3 L., gut möbl. Zimmer zu verm.
Bertramstraße 6, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer, event. mit Pension, an best. sol. Herrn.
Wismarstr. 29, 3 Et. links, feundl. möbl. Zimmer mit sep. Eingang s. 15. Mai bill. s. v.
Wismarstr. 31, 8 L., g. m. B. m. R., 20 Mk.
Wiesstr. 15a, 3 Tr., ein möbl. Zimmer zu v.
Wiesstr. 17, 8, schön möbl. Zimmer zu verm.
Wiesstr. 26, Part., ein fr. möbl. Zim. zu verm.
Wücherplatz 6 möbl. B. Zimmer sofort zu verm.
Wücherstr. 12, 8 L., möbl. Z. a. anst. Herrn s. v.
Wücherstr. 18, 8, ein schön möbliertes Zimmer, gesunde Lage, für 16 Mk. zu vermieten.
Dohheimerstraße 10, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einz. zu vermieten.
Dohheimerstr. 11, Ob. B., m. Zimmer zu verm.
Dohheimerstraße 28 schön möbl. Zimmer m. g. Penf. s. 50 Mk. zu verm.
Dohheimerstr. 39, 3. 1 L., gut möbl. Zim. s. v.

Dohheimerstraße 30a, 2 Et., elegant möbl. Zimmer zu verm.
Dohheimerstr. 57 b, 3 L., möbl. B. sof. zu verm.
Glückwageng. 9, 2 Et. L., sch. möbl. Zim. s. v.
Feldstraße 10 feines möbliertes Zimmer, Vorderh. 1. Etage. Zu erfragen im Laden.
Frankenstr. 15, 8 Et. 1., ein schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.
Frankenstr. 23, 2 Et. L., möbl. Zimmer zu v.
Friedrichstr. 26, B., erb. anst. Arb. möbl. Mans.
Friedrichstr. 47, 2 links, gr. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.
Friedrichstr. 50, 2 r., e. g. m. B. m. o. o. B.
Goethestraße 1, 1 Et., m. Mansarde zu verm.
Helenestr. 20, 2 Et., ein sch. möbl. Zim. s. v.
Helenestr. 26, 1, neu einger. Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten.
Hellmündstr. 13, 2, erb. j. Mann Kost u. Bog.
Hellmündstr. 20, 2, schön möbl. Zim. zu verm.
Hellmündstr. 22, 2, schön möbl. Zimmer s. v.
Hellmündstr. 36, 1, erb. sol. Arb. m. Z., 10 Mk.
Hellmündstr. 41, 5. 1 L., erb. e. r. A. sch. B.
Herderstr. 2, Ob. B., febl. möbl. Zim. zu verm.
Herderstr. 31, 1, möbl. Zim. m. o. ohne Penf.
Hermannstraße 8, 1 Et., erbält ein junger anständiger Mann Kost und Logis.
Hermannstraße 9 schön möbliertes Zimmer und Mansarde mit Bett zu vermieten.
Hermannstr. 19, 2 L., schön möbl. Zimmer s. v.
Hermannstr. 21, 2 Et. r., möbl. Zim. zu verm.

Kapellenstr. 3, 1. Et., möbl. Zimmer, modern u. neu eingerichtet, für Wochen und Monate. Größte Sauberkeit. — Billigste Preise.
Kapellenstr. 12, 3 r., möbl. Zimmer zu verm.
Karlstr. 3, 2, möbl. Zimmer u. Mansarde s. v.
Karlstraße 5, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten.
Karlstr. 16 auf möbl. Zimmer zu verm.
Karlstraße 28, 2 Etage, ein großes, sehr gut möbl. Zimmer an ruhigen Herrn zu vermieten.
Karlstr. 34, 1, gr. schön möbl. Zimmer zu verm.
Karlstr. 39, 5. 2 Et., ein sch. m. B. zu verm.
Karlstr. 41, 3 r., möbl. Mansarde m. B. zu v.
Karlstraße 44, 1, schön möbl. Zimmer m. Penf. an geb. Herrn zu vermieten.
Kellerstraße 11, Ob. B., möbl. Zimmer.
Lehrstr. 1, B., 2 feine möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit je sep. Eing., mit ob. o. Penf. sof.
Luifenplatz 1a, 2, schön möbl. großes Zim. s. v.
Marktstr. 11, 2 Et., gut m. B.
Marktstr. 12, 8 St. bei Frau Clary, g. Z., mit. gross. Z. 1 od. 2 P., eleg. Möbel.
22 Mk., Sch. Aussicht, sep. Eing., wöchentl.
Mauergasse 17, 2, gut m. B., auch möbl., zu v.
Mauritiusstr. 3, 2 L., 1 schön möbl. Zim. s. v.
Moritzstr. 4, 3, eleg. möbl. B., event. m. Penf.

Moritzstr. 16, 2 Et. 1., Gde. Adelheidstraße, Zimmer billig zu vermieten, Wohn-Haltestelle.
Moritzstr. 21, Ob. B., möbliertes Zimmer zu verm.
Moritzstr. 47, M. 2. Et. L., erb. j. M. R. u. B.
Müllerstr. 2, 1 Etage, 1-2 gut möbl. Zimmer.

Müllerstraße 9, 1. Etage, schön möbl. Zimmer, Nerothalviertel, ruh. Lage, Balkon, Garten, ev. Pension, größte Sauberkeit.

Eleg. möbl. Zimmer

m. Frühstück zu vermieten. Nerobergstraße 7, 1.
Nerostr. 3, 2, fein möbl. Z. mit 1-2 B. zu v.
Nerostr. 15, 1, möbl. B. a. Kurstraße sof. zu v.
Nerostraße 23, 1 Et., schön möbliertes Zimmer, 1-2 Betten, zu vermieten.
Rengasse 17, 1 bei W. Barth e. schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Eleg. möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, gr. Balkon und Garten.
Nicolastraße 12, Part.,
Oranienstr. 4, 1 L., gr. schön m. B., auch m. B.
Oranienstraße 12, Part., Salon u. Schlafzimmer, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, billig zu vermieten.
Oranienstr. 16, 1 Et., a. möbl. Zim. zu verm.
Oranienstr. 36, Ob. B., möbl. Zimmer zu verm.
Oranienstraße 50, 8 r., schön möbl. Zimmer, ev. mit Penf., zu vermieten.
Philippstraße 2a, 2 Et. r., frd. m. B. sof.
Philippstraße 21, 1 r., gr. möbl. Zim. zu v.
Riedstraße 6, B. B., möbl. Z. zu verm.
Röderstraße 12, 8, febl. möbl. Frontp. s. v.
Röderberg 33, 8, 2, sch. möbl. B. bis 15. Mai.
Röderberg 35, 1 Et., ein möbl. Zimmer zu v.
Saalgasse 5, 1 L., möbl. Zim. an Burg. zu verm.
Scharnhorststr. 19, 1, fein möbliertes Zimmer, sep. Eingang, sofort zu verm., auch auf Woche.
Scharnhorststraße 20, 3 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. Br. 20 Mk.
Schillerplatz 2, 1 L., febl. möbl. Zimmer zu verm.
Schützenhofstr. 2, Gde. Langgasse, 1 febl. möbl. Zim. mit 2 Betten und besser Pension zu verm.
Schwalbacherstraße 4, 1, schön möbliert. Salon mit Schlafzimmer zu vermieten.
Schwalbacherstr. 11, 2, hübsch möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.
Schwalbacherstraße 13, 1 Et., schön möbl. Zimmer auf gleich oder sp. zu vermieten.
Schwalbacherstr. 37, Ob. B., sol. r. Arb. Log.
Schwalbacherstr. 43, 2, möbl. Zim. mit Penf.
Schwalbacherstr. 51, 1, febl. m. B. sof. zu v.
Schwalbacherstr. 55, B., möbliertes Z. sof. s. v.
Seerodenstraße 27, Gartend. 1 Et., ein möbl. Zimmer an eine ruhige Person zu vermieten.
Spiegelgasse 1, 3, zwei gut möbl. Z. zu verm.
Steingasse 14, 1 L., ein möbl. Zimmer sof. s. v.
Walramstr. 19, 2 r., schön möbl. Gds. m. Penf.
Wegberggasse 11, 1 Etage, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten.

Wohnung für Pension

in bester Kurlage, 8-10 Zimmer u., per sofort gesucht. Offerten mit Mietpreis unt. Z. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Brantpaar

sucht zum 1. Juni oder 1. Oktober Wohnung von 3-4 Zimmern, bevorzugt Saalgasse, Nerostr., Gr. u. Al. Burgstr. Offert. m. Preisangabe unt. C. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Neuerwähltes junges Ehepaar sucht für dauernd per 1. Juli, event. später, 8-Zimmer-Wohnung mit Zubehör und Bade-Einrichtung. Nähe der Stadt nicht ausgeschlossen. Offerten, nur mit Preisangabe, unter W. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis Drei-Zim.-Wohn. mit Zubehör s. 1. Okt. gei. Preis bis 40 Mk. Bestand bevor. Offerten unter R. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Beamter s. 1. Juli feundl. 2-Zim.-Wohnung. Off. u. L. 308 an den Tagbl.-Verl.

Sch. 2-Z.-Wohn. per 1. Oktober in Wiesbaden od. näh. Umgeb. v. best. Renten gef. Off. m. Preis unt. B. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Suche per sofort eine 2-Zimmer-Wohnung, Nähe Pahnhoferstraße. Offerten unter B. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht gut möbliertes Zimmer, separater Eingang bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter 40 h hauptpostlagernd.

Ein schön möbl. Zimmer in der Nähe vom Kochbrunnen zu verm. Näh. Saalgasse 82, D. B. r. Schön möbl. Zim. s. verm. Rest. Neue Adolfsstraße. Ph. Ohlemacher.
Eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit 1 o. 2 B., beide mit Balkon u. Bad, zu verm. Zu erf. im Tagbl.-Verl. Or

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bälwstr. 11 Mans. zu verm. Näh. Bbb. B. r.
Helenestraße 3 freundliches leeres Zimmer, Vorderhaus 1. Stod. sofort zu vermieten.
Nerostraße 39 ein Zimmer v. Woche 3 Mk. s. v.
Platterstr. 38 fl. Dachzimmer zu vermieten.
Wiesstr. 12, Ob. B., 1 schönes Zimmer zu verm.
Wörthstraße 17, 8, 1 B. f. Möbl., a. a. Schlafz. Große heizb. Mansarde an mir anst. Perf. s. 1. Juni zu verm. Näh. Bertramstraße 20, 3 r. Ein großes leeres Zimmer m. od. ohne Mansarde. Näh. im Tagbl.-Verl. Or

Remisen, Stallungen, Scheunen, Kellern etc.

Stallung für 5 Pferde nebst Remise u. Futterraum zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 76.
Weinfelder zu vermieten Pilsenerstr. 54. 1068

Das **Wohnungsnachweis - Bureau** **Lion & Cie.,**
Schillerplatz 1 - Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Etagenwohnungen Geschäftslokalen - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Sommervohnungen

Rengsdorf b. Neuwied Luftkurort. Sommerfrische am Saume des Westerwaldes. Entfernung von Neuwied 11 km. Herrlicher Blick ins Rheintal. 300 Mtr. über dem Meeresspiegel. Schattige Wege im Hochwald, welcher an dem Ort unmittelbar anschliesst u. vielseitige Abwechslung von Spaziergängen bietet. Pension v. Mk. 3.- an, bei gut. Verpflegung. Arzt u. gut eingericht. Badehaus. Kinderspiel- u. Tennisplatz. Ausk. artell. bereitw. Oberförster Andre. (E.H. 1204) F151

Mietgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wohnung für Pension

in bester Kurlage, 8-10 Zimmer u., per sofort gesucht. Offerten mit Mietpreis unt. Z. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Brantpaar

sucht zum 1. Juni oder 1. Oktober Wohnung von 3-4 Zimmern, bevorzugt Saalgasse, Nerostr., Gr. u. Al. Burgstr. Offert. m. Preisangabe unt. C. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Neuerwähltes junges Ehepaar sucht für dauernd per 1. Juli, event. später, 8-Zimmer-Wohnung mit Zubehör und Bade-Einrichtung. Nähe der Stadt nicht ausgeschlossen. Offerten, nur mit Preisangabe, unter W. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei bis Drei-Zim.-Wohn. mit Zubehör s. 1. Okt. gei. Preis bis 40 Mk. Bestand bevor. Offerten unter R. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Beamter s. 1. Juli feundl. 2-Zim.-Wohnung. Off. u. L. 308 an den Tagbl.-Verl.

Sch. 2-Z.-Wohn. per 1. Oktober in Wiesbaden od. näh. Umgeb. v. best. Renten gef. Off. m. Preis unt. B. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Suche per sofort eine 2-Zimmer-Wohnung, Nähe Pahnhoferstraße. Offerten unter B. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht gut möbliertes Zimmer, separater Eingang bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter 40 h hauptpostlagernd.

Geht von einem Herrn auf längere Zeit großes gut möbliertes Zimmer im Mittelpunkt der Stadt. Adressen mit Angabe des Preises unter C. 309 an den Tagbl.-Verlag.

J. Mann f. febl. möbl. Zim. nahe Taunusstr. 15-20 M. mit. Off. u. L. 100 wohl. Taunusstr.

Junger Mann sucht schön möbl. Zimmer in guter Lage. Offert. mit Preisangabe, event. mit Penfou, u. U. 306 an den Tagbl.-Verl.

Suche ungenirtes Barriere-Zimmer, Woche 10-15 Mk. Offerten unter L. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei unmöbl. Zim., Part. oder 1. Stod. mit sep. Eingang. Mitte der Stadt, sofort oder per 1. Juni zu mieten gesucht, event. auch Wohnung, 1 Zimmer u. Küche. Off. mit Preisang. unter G. 303 an d. Tagbl.-Verl. Ein

Wohnung gesucht.

Offerten unt. D. 61 122 b an Haasenstejn & Vogler 1.-G. in Maunheim. F75
Suche unmöbl. Bürozimmer (Spezials), Part. od. 1 Et., von Taunusstr.-Rheinstr. lange Zeit zu mieten. Off. u. A. 289 Taabl.-Verlag.
Eine trock. b. Werkstätte in der Nähe Lugenburgplatz oder Mitte der Stadt z. mieten gesucht. Offerten unter B. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Nachtgesuche

Ein Lagerplatz für Kohlen zu pachten gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. Og

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.
Gebildet. Herr sucht i. anständ. Pension für sich und seine Tochter zu länger., event. dauerndem Aufenthalt je 1 Zimmer mit Verpflegung zum Monatspreise von ca. 100 Mk. à Person. Off. sub Z. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Abeggstraße 11

schön möbliertes Zimmer, gute Verpflegung, Bäder, Raffaele. Näh. Frau Dedele.

Pahnhoferstraße 10, 2. Etage, best. möbl. Zimmer frei.

Dambachthal 2, 1, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Verpflegung, billige Preise.
Frau Sanitätsrath Heyner.

Villa Monbijou, neben Quisisana, Erathstrasse 11. Feine Fremdenpension. Eleg. Zimmer. Mässige Preise.

Marmor-Palais, 14 Frankfurterstraße 14. Idyllische Lage in eigenem Park im vornehmsten Kurviertel.

Familien-Pension u. Badhaus 1. H. Referenzen höchster Herrschaften. 22 hochelegante neu eingerichtete Einzel- u. Doppelschlafzimmer. Speisesalon. Rauchzimmer. Tel. 2990.

Es sind Zimmer frei per sofort!
4 im Barriere. | Gangjährl.
1 in 1. Etage. | accept.
2 in 2. Etage. | Arrang.

Elegant möbl. Zimmer frei
Friedrichstraße 8, 1.

Villa Stillfried, Gainerweg 3. Pension von 5 bis 9 Mk. Sonntag Zimmer. Bäder. Telefon. A. Referenzen.

Pension Garfield, Rojarstraße 2. Telefon 3029. Neu eingerichtet, mit allem Comfort, elektrisches Licht, Bäder im Hause. Pension von 4 Mk. an. Ruhige Lage.

Möbl. Zimmer, auch mit Pension, Neumannstr. 2, 2, an d. Friedrichstr.

Möbl. Bel-Etage, Rheinstr., 5 Zimmer, gesunde Lage, Umstände halber enorm preiswerth. Näheres Nicolastraße 12, Part.

Kurpark-Schlösschen, Parkstr. 20. Pension I. Rang., Parkstr. 20. anstossend an die Kuranlagen, Nähe Kurhaus, elegant möbl. Zimmer, sonnenseite, auch nach dem Park (Hauptpromenade) gelegen, mit auch ohne Pension. Mäss. Preise.

Prima Küche, Teleph. 2886. Bäder.

Villa Ottilie, Röder-Allee 32, 3. Haus von der Taunusstraße, hind 1. Et. sehr freundliche u. recht gut möbl. Zimmer mit Balkon und Vorgarten, Bad zu vermieten.

Stiftstraße 4, Godpart, eleg. möbl. Zimmer zu vermieten, mit und ohne Pension.

Al. Wilhelmstr. 5, B., zwischen Denkmal u. Rheinstr., eleg. Zim. mit u. o. Penf.

Villa Waldruhe,
Fremden-Pension,
Hilbersteinstr. 1, Nerothal, an der Beausite
Gesunde freie Lage, direct am Walde.
Elegant möblierte Zimmer
mit und ohne Pension.
Elektr. Licht, Bäder im Hause, hübscher Garten.
Borgzügliche Verpflegung, ff. Referenzen.
Mäßige Preise.

Unterricht
D. A. Lehrerinnen-Verein,
stellenvermittlung, Wiesbaden, Fr. J.
Fohl, Jahnstr. 24, 3, Sprechst. Freitag 12-1.

Arnold's
Handels-Schule,
41, 1. Karlstraße 41, 1,
lehrt unter weitgehendster Garantie die
gesamte Handelswissenschaft:
Buchführung, einfache, dopp. ital. und dopp. amer.,
sowie nach eigenem System combinirt.
Kfm. Correspondenz für alle
sämtl. Sprachen.
Kfm. Rechnen, def. retrogr.,
progr. u. kaufm. Conto-Correc-
tionen.
Schönschreiben, deutsche, lateinische,
Schnellschrift, Kopf- und Rund-
schrift.
Handelsjuristisches Fach,
Wechselkunde, Verträge, Mahn- und
Klaggesuchen.
Unterrichtsstunden zu jeder Zeit
beginnend.
Eingel., Kurs- und Privat-Unterricht,
zur Erlangung von Stellen befähigt.
Seit 25 Jahren unter großer Anerkennung
als erster Buchh., Bureauchef, gerichtlicher
Liquidator, Bücher-Revisor und Neu-
Organisator prächtig in den schwierigsten
Fällen thätig erwiesen.

Schülern und Schülerinnen der
unteren Klassen wird gründl.
Nachhilfe erteilt. Honorar möglich. Offerten unt.
N. 304 an den Tagbl.-Verlag.
Engl., Franz., gründl. u. erf. Lehrerin,
v. l. i. Ausland unterr., Schwalbacherstr. 51, 2.
English Lessons, (Gram. and Conv.) Moderate
Terms. **Mrs. Sharpe,** Adolfsstr. 15, 3.
Franz., Engl. v. acad. gepr.
Preis. 10 Jhr. im Ausland. St. 11, 1.
Langgasse 27, 11.

Verloren Gefunden
Ein orner Bestenja verlor den
Betrag einer Rechnung von
19 Mk. 80 Pf. Mittw. gegen 12 Uhr von Saal-
gasse 13 bis zum Markt. Bitte den ehrlichen
Finder um Abgabe an Nr. 11, 1. Blumenladen.
Am 4. Mai, Nachm., ein Schraubenschlüssel
verloren zwischen Hilbersteinstr. und Nerothal. Bitte
abzugeben gegen Verabreichung Nerothal 45.
Ein schottischer Schäfersberg, rehbraun,
entlaufen, Abzugeben Wiesbaden 9.
Jung. Hund ungel. Weist. 8, 2 St. rechts.

Entflohen ein armer Papagei.
Gegen gute Belohnung
abzugeben Rheinstraße 7, 2.

Arbeitsmarkt
Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener
Tagblattes erscheint am Sonntag durch jeden Ausgabestellen-
haber. Langgasse 27, und enthält praktisch alle Anzeigen im
Betriebs- und Geschäftsbereich, wie in der nächstfolgenden Nummer
des Wiesbadener Tagblattes zur Verfügung stehen. Von 5 Uhr
an werden die Anzeigen in der 4. und 5. Spalte ab dem
sonntäglichen Erscheinungstag. — Bei besonderen Wünschen
wünscht es sich, nicht Original-Beauftragte, sondern deren Ab-
sichten beizubehalten; für die Weiterleitung eines beigelegten
Original-Beauftragten oder sonstiger Urkunden übernehmen wir
keine Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden (sind, werden unentgeltlich beschlagnahmt.)

Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.
Für Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs, bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
auf zu überweisenden Anzeigen bei
Ausgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.
Weibliche Personen, die Stellung
suchen.
Tüchtige, gewandte ältere Verkäuferin
per sofort gesucht.
A. Schwarz,
Manufaktur- u. Weißwaren-Geschäft.

Suche
per sofort u. 15. Mai
eine perf. Kammerjungfer
mit auf Reisen, eine franz.
Kinderfrau mit n. Ruhland,
eine Haushälterin, perfect
im Kochen, in feines Herrschaftshaus, eine einfache
Haushälterin, perf. u. f. hal. Herrschaftshaus, eine franz.
ein besserer Mädchen für Küche-Ausbeßern in
Hotel, Zimmermädchen, bessere Stubenmädchen,
eine Küchenmädchen, Hotel- u. Restaurationstisch-,
hohes Gehalt, Kaffee- u. Weißbrot, 30-45 Mk.
mit, Bäckerfr., Servierfr., Verkäuferinnen für
Magazinen, Hausmädchen, Kochlehrerinnen, über-
wiegend Kleinmädchen, Fräulein u. Stütze, Küchen-
mädchen und Wäscherinnen in Hotel, 35 Mk. mit.

Büreau von
Frau Lina Wallrabenstein,
geb. Börner,
Kassistin allerersten Ranges,
Langgasse 24, 1, vis-à-vis dem Tagblatt.

Tüchtige Verkäuferin
mit Sprachkenntnissen für dieses Mädchen- und
Ausstattungs-Geschäft gesucht. Offerten mit
Referenzen und Gehaltsansprüchen unter
N. 308 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Tüchtige Kassenmädchen pr.
15. Mai gesucht.
Magazini N. Cron Süne, Neugasse 11.

Für ein kleines Kurz-, Weiß- und Woll-
warengeschäft wird eine angehende branchefund.
Verkäuferin
auf bald gesucht. Offerten mit Referenzen und
Gehaltsansprüchen bei freier Station im Hause
unter N. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Branchenfunde Verkäuferin
für Konditorei gesucht.
Conditorei **Nachenheimer,** Spiegelgasse 6.
Zur Bedienung der Damen, sowie Beaufsichtigung
des Personals eines feineren Confect-Geschäfts
(Etagengeschäft) wird ein Fräulein gesucht,
das in der Branche Kenntnisse besitzt und gute
Empf. nachweisen kann. Offerten mit Gehalts-
Anspr. unter N. 309 an den Tagbl.-Verlag.
Mädchen oder jüngerer Commis, der auch
etwas in Buchhaltung bewandert, auf das
Comptoir eines Fabrikgeschäftes gesucht. Offerten
mit Angabe feinerer Tätigkeits, Gehalts-
Ansprüchen u. Referenzen sind zu richten
unter N. 300 an den Tagbl.-Verlag. P 158

Correspondentin
per sol. gesucht, m. schöner Handschrift. Kost in
Stenographie, Maschinenschreiberin Syst. „Dokt.“
Offerten nur von 2-3 Uhr.
C. Eichelheim, Möbelfabrik,
Friedrichstraße 10.
Koch- u. Tassenarbeiterinnen f. dauernd sucht
Lieske-Wüller, Friedrichstraße 45.
Koch- u. Tassenarbeiterinnen auf dauernd
verl. Tannusstraße 36, 1.
Mädchen, im Nähen geübt, gesucht.
A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 28.
Tüchtige Koch- u. Tassenarbeiterinnen sofort
für dauernd gesucht.
M. Meister-Rodach, Gr. Burgstr. 9.
Ang. Koch- u. Tassenarbeiterin gesucht
Grabenstraße 2, 2.

Tüchtige erste Kassarbeiterin für sofort
dauernd gesucht Hahnstraße 13, 1.
Tüchtige Tassenarbeiterin für Tassen und Röde
sofort gesucht Hahnstraße 13, 1.
Tüchtige Tassenarbeiterin, die zugleich die
Kassette einiger Mädchen mit übernimmt, dauernd
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ol
Tüchtige erste Tassenarbeiterin findet dauernde
Stellung. **A. Debus,** Damen-Confection,
Langgasse 28.
Ja. Mädchen u. Nähen gef. Franenstr. 23, 2.
Tüchtige Arbeiterin für sofort gesucht.
A. Sauer, Schneiderin, Dellmündstr. 53.
Tüchtiges Mädchen gesucht Schulberg 8, 2 St.
T. Nähm. u. e. Wehm. sof. gef. St. 11, 10. W. W.
Nähmädchen f. Damenkleid. gef. Johenstr. 9, Gth. W.
Weihnachtsmäd. u. Wehmäd. gef. Kerberstr. 2, B.

Eine Weißzeugnäherin
per sofort gesucht Hotel Nonnenhof.
G. Weißzeug, gef. Off. u. N. E. 12 hauptpostl.
Handmädchen (dauernd) u. **Wehmädchen**
f. **Weißzeug** gef. Hermannstr. 13, 2 Tr. 1.
Ein junges Mädchen sofort zum Nähen gesucht.
Näh. Walramstraße 1, 2 Tr. r.

Tüchtige zweite Bugarbeiterin, tüchtige
Verkäuferin für Kurzwaren zum baldigen
Eintritt gesucht.
Simon Meyer.

Suche freie Köchinnen für Herrschafts-
häuser, Hotels, Pensionen und
Restaurants, Dams-, Meis-, Kinder- und Küchen-
mädchen für Hotels, Privats- und Pensionen, sowie
für Geschäftsbetriebe bei hohem Lohn.
Central-Büreau Karl,
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
Tüchtiges Mädchen, welches Willen und Fleiß
hat, kann sich melden Orantenstr. 12, im Laden.
Gesucht nach London per 1. August einjähiges
junges Mädchen als Stütze zu zwei Kindern.
Näheres Wehrstraße 7, Bart.
Ein tüchtiges Hausmädchen sofort o. 15. Mai
gesucht Adolfsstraße 6, Mittelbau (Büreau).
Junges Mädchen zu Kindern
gesucht Langgasse 23, St. 1.
Ein braves fleißiges Dienstmädchen auf sofort
gesucht Albrechtstraße 14, 1.

Reißflüss. Mädchen gesucht Tannusstraße 16.
Williges Mädchen für Handarbeit
u. Fremdenbedienung zum 15. Mai
oder 1. Juni gesucht Tannusstraße 32, 1.
Ein braves **Drittmädchen** gesucht Wegners. 34.
Sauberes jung. Dienstmäd. gef. Näh.
Küche 24, Büchsenladen.
Tüchtiges Mädchen gesucht Geisbergstr. 12, Bart.
Gesucht zum 15. Mai für feinen Haus-
halt ein zuverlässiges fleißiges
Mädchen, das kochen kann und die Hälfte der
Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten
Zeugnissen wollen sich melden. **Sonnenberg**
Wiesbadenerstraße 61, Parterre.
Einfaches, starkes Mädchen
für Küchenarbeit gesucht (Spülen
und Putzen, hoher Lohn) Mainzer Bierhalle,
Wannstraße 4.

Sauberes Mädchen mit guten Zeugn. für
Nähens- u. Hausarbeit gef. Große Burgstr. 13, 2.
Ein einfaches Mädchen v. Lande,
welches alle Hausarbeiten versteht,
wird zum 15. Mai gesucht Kapellenstraße 17.
Ein behabendes Mädchen, tüchtig in allen Haus-
arbeiten, das auch etwas kochen kann und Lust
hat, sich darin unter Anleitung der Hausfrau
zu verhalten, findet dauernde Stellung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. N.
Ein einfaches, in allen häuslichen
Arbeiten erprobtes Mädchen,
welches bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn
gesucht Adolfsstraße 41, 1. Etage rechts.
Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches etwas
kochen kann, gef. Restauration Rine Adolfsstraße.
Ph. Ohlmeier,
Mädch. u. 15. Mai f. Hausarb. gef. Rheinstr. 81, 2.
Junges sauberes Mädchen für n. Haushalt
sofort gesucht Hauptmannstraße 4, Hüttenladen.

Geischt ein fleiß. j. Mädchen u. Erlernung
der Küche u. des Haushalts bei
Familienanschluss Lohnplatz 7, 1. St. links.
Ein **Küchenmädchen** bei gutem
Lohn gesucht Villa Ross-Ruppert,
Sonnenbergstraße 12.
Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
Wehrstraße 42, Bart.
Sauberes **Küchenmädchen**, welches
die bürgerliche Küche versteht, zu
älterem Ehepaar gesucht Adolfsstraße 6, 1.

Alleinmädchen gesucht Moris-
straße 62, 2.
Ein junges sauberes Mädchen zu zwei
Leuten gesucht Kuremburgplatz 4, 3 1.
Ein ordentliches **Alleinmädchen** zum 15. Mai
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 1, Bart. links.
Gesucht Alleinmädchen, das selbstständig g. b.
L. Adolfsstraße 34, Bart.
Einfaches **kleines Mädchen** zum 15. Mai gef.
Rheinstraße 28, 1 1.
Nur fleiß. **Alleinmädchen** für n. Familie u. 15. Mai
gef. Nicolaestraße 31, 1 1. Vorkellung Radm.

Auf 15. Mai gesucht
ein Mädchen, das fein bürgerlich kochen
kann u. Hausarbeit versteht, Victoriastr. 8, 1.
Gesucht tüchtiges Alleinmädchen, welches
auch kochen kann, Bismarckring 11, 1, 11 bis
5 Uhr vortheil.
Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen
zum 15. Mai gesucht Wörthstraße 18, 2.
Ein einfaches **ordentliches Mädchen** vom Lande
wird gesucht Geisbergstraße 18.
Ein **Hausmädchen** gesucht Orantenstraße 14, B.
Mädchen, solid und ehrlich, u. kinderl. Ehepaar
per 15. Mai gesucht Karlstraße 17, Bart. links.
Gesucht tüchtiges **Alleinmädchen**, w. kochen, zu ein-
zelnen Personen, fleiß. u. einfache Hausarbeiten für
prima Stellen, sowie eine große Anzahl einfacher
Haus- und Landmädchen bei hohem Lohn und
guter Behandlung. Frau **Wüller**, Stellen-
vermittlung, Serobenstr. 4, Souterrain-Laden.
Ein **kleines Mädchen** gesucht
Webergasse 54, Vette.
Junges Mädchen gesucht Grabenstraße 18.

Für kleinen herrschaftlichen
Haushalt ein
in der feineren Küche erfahrendes **Mädchen**
gesucht, welches auch etwas Handarbeit
übernehmen muß. Offerten unter Chiffre
N. 309 an den Tagbl.-Verlag.
Ein braves **Mädchen** gesucht
Morisstraße 70, Bäckeri.
Ein braves reines Mädchen für alle Hausarbeit
sofort gesucht Scherleimstraße 3, B.
Mädchen gesucht Helenestraße 18, Bart.
Ordentl. nettes Mädchen zur Aus-
hilfe gesucht Langgasse 6, 2.
Tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen
für kinderlosen Haushalt zum 15. Mai g. sucht,
Näh. vorhanden. Offerten unter N. 309
an den Tagbl.-Verlag.
Auß. Mädchen für feinen Haushalt gesucht
Friedrichstraße 18, Bart.
Bügelrinnen für reich gesucht.
Kärberei Hermann, Emserstr. 4.

Tüchtige Büglerin für 2-3 Tage Ende d. W.
gesucht Dohmeierstraße 42, Doh. 2.
2. u. 3. Wäscherinnen gef. Wehrstraße 20, D. 2 r.
Eine **Wäscherin** gef. Schwalbacherstr. 7, Doh. 3.
Eine **unabhängige zuverlässige Frau** zum Waschen
und Putzen gesucht. Näh. Adolfsstraße 8, 2.
Tüchtiges Wäscherin sof. gef. Adlerstr. 20, 1.
Monatsfr. Bars. u. Radm. gef. Franenstr. 16, B.
Lohnplatz 1, 1, junekl. Monatsmädchen gesucht.
Inhab. Monatsmädchen gef. Dohmeierstr. 17, 1.
Monatsmädchen v. 8-10 gesucht Wörthstr. 18, 1.
Monatsmädchen gef. Albrechtstraße 6, 1.
Ein **junges Monatsmädchen** für 1-1 1/2 Stunden
gesucht Adolfsstraße 37, 3.
Monatsfrau oder **Mädchen** 2 Stunden Vor-
mittags gesucht Friedrichstraße 21, 1.
3. Monatsfr. o. Mäd. v. 1-5 gef. Weberg 24, 2.
Sauberes Stundenmädchen oder **Frau** für
den Mai gesucht Hahnstraße 1, 2 1.
Ein **junges Mädchen** f. tagsüber gesucht
Wehrstraße 48.

Junges Mädchen tagsüber gesucht
Koostraße 11, 1 rechts.
Sauberes Mädchen Vormittags gesucht
Bismarckring 1, Bart. r.
3. Mädch. tagsüber gef. Schwalbacherstr. 27, W. 11.
Zwei bessere Laufmädchen gegen sofortige
Bezahlung gesucht.
Berliner Confectionshaus, Marktstr. 10.
Laufmäd. gef. Theresie Steinweg, Wörthstr. 35, 1.

Laufmädchen per sofort gesucht.
Arnold Obersky, Gr. Burgstraße 8-7.
Flaschenputzerinnen sucht **Hardt**,
Kellerstraße 17.
Flaschenputzerinnen gesucht.
Wiesbadener Kronen-Brauerei N.-G.

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.
Kath. Fräulein, 24 J. a., w. gut nähen kann,
sucht Stelle als Jungfer hier oder auswärts.
Offerten unter W. 308 an den Tagbl.-Verl.
Tücht. Verkäuferin sucht Stelle
per sofort.
Spricht perf. englisch. Näh. i. Tagbl.-B. Op
Für ein junges Mädchen
mit guter Handschrift u. Sprachkenntnissen, welches
Buchführung u. Stenographie gründlich erlernte,
wird eine Stelle in einem kaufm. Contor gesucht,
zur weiteren Ausbildung bei sehr bescheidenen
Ansprüchen. Adressen unter A. 310 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Modest. Perfekte 1. Arbeiterin sucht
per 1. Juni Stellung in
seinem Hause. Offerten u.
N. 309 an den Tagbl.-Verlag.
Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus,
Tel. 2377.
Abth. II. Stellung suchen: Haus-,
Gesellsch., Haush., Küchenhaush., Kinderfr.,
Engl., Franz., Comptoir, Verkauf, Stütze,
Pflanz., Weiszeu- u. Weiszeu-, Bäckerfr., Zimmerm.
Stellung suchen: Geb. Kinderfr., Stütze,
Buchhalt., Pensionskass., perf. Bäckerfr.,
Hotelnäh.
C: **Centralstelle f. Krankenpfleg.**
unter Zustimmung d. beid. Ärztl. Vereine.
Köchin mit langjähr. guten Zeugn.
suchen sucht bis 1. Juni
Stellung in ruhigem Haushalt. Näh.
Sonnenbergstraße 3, Bart.
Empfehle eine perf. Köchlein, Restaurations-
köchin, ganz perf. Köchlein für Privat, Klein-,
Haus- u. Küchenmädchen, Kinderfr. u. Jungfern,
Central-Büreau 1. Ranges
Bernhard Karl, Verm., Goldgasse 18.
Telefon-Nr. 2035.

Unter Köchin f. Haushalt, Albrechtstr. 5, Doh. 1.
Restaurationköchin und Köchin-
mädchen suchen Stelle durch Frau
Elise Wüller, Adolfsstraße 8, 1.
Eine selbstst. Köchin f. Stelle. Friedrichstraße 28.
Köchin, die fein bürgerlich kocht und etwas Haus-
arbeit übernimmt, sucht Stelle bei eins. Herrn
oder kinderlosem Ehepaar. Friedstraße 25, 2.
Tüchtige bürgerliche Köchin sucht u. 15. d.
Stellung, am liebst. in e. Geschäftshaus.
Al. Webergasse 11, 3.
Christliches Heim u. Stellennachweis, Weiten-
straße 20, 1, zwei ältere Alleinmädchen, perfectes
Bügelin für Privat, f. b. Köchin, Alleinmädchen,
Haus- u. Kindermädchen u. 15. Mai, Köchinnen,
Klein-, Haus-, Zimmer- u. Küchenmädchen.
Einf. fleiß. Fräulein,
im Haushalt, sowie in Danarb. erf., f. St. in
kath. Hause. Off. u. N. 303 a. d. Tagbl.-Verl.
Kath. fleiß. Mädchen, w. kochen kann, wünscht gute
St. als Alleinmädchen in n. Haushalt u. 1. Juni.
Offerten unter N. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen
sucht einzelne Dame. Nur Solche, welche gute
Zeugnisse aus herrschaftlichem Hause haben und
kochen können, wollen sich meld. Emserstr. 38, 2.
Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle.
Dohmeierstraße 42, Doh. 2 Tr.
Geb. älteres Fräulein, in einfacher u. feiner
Küche perfect, sucht Stellung zur Führung einer
besseren Haushaltung bei älterem Herrn. Gute
Zeugn. und Empf. vorhanden. Angebote unter
N. 304. Heimath, Wehrstraße 11.
Ein **ordentliches Hausmädchen** sucht Stelle.
Marienhaus, Friedrichstraße.
Tücht. Mädchen, im Kochen bewand.,
sucht Stelle in
Restaurant od. als Beiköchin in Hotel. Offerten
unter N. 308 an den Tagbl.-Verlag.
Ein ordentl. br. f. Mädchen sucht Stelle.
Näh. Jahnstraße 42, Bart.
Ja. Mädchen sucht Stelle zur Anseh. v. 1. Juni bis
1. Juli. Off. u. N. 308 an den Tagbl.-Verl.
Einf. zuverl. ev. Fräulein gef. Alters 1. l. Stelle
in einem bürg. Haushalt als Stütze o. Wirtsch.
Daselbst g. a. a. m. Kindern um. Offerten unt.
N. 308 an den Tagbl.-Verlag.
Besseres Fräulein sucht Stellung als
Stütze der Hausfrau. Offerten unter
L. 308 an den Tagbl.-Verlag.
Älteres einf. Mädchen, das in allen Haus- und
Handarbeiten gewandt ist, sucht Stelle in kleinem
Hause zum 15. Mai hier o. auswärts. Offerten
unter N. 308 an den Tagbl.-Verlag.
Besseres Mädchen sucht sofort Saisonstelle als
Zimmermädchen in seinem Privathotel, geht
auch nach außerhalb. Offerten unter N. 309
an den Tagbl.-Verl.
Ein **Hausmädchen** o. **angehende**
Jungfer, beste Empfehlungen,
sucht Stelle. Näheres Frau **Wüller**,
Luifenstraße 5, 2.
Besseres Mädchen, welches schon in feiner
Herrschaftshäusern thätig war und gute Zeugn.
besitzt, sucht Stelle als Zweitmädchen, geht auch
in Pension. Näh. St. 11, 1. St. r.
Ein Mädchen von auswärts sucht
Stelle als Hausmädchen oder Allein-
mädch. in einem n. Haushalt. Heinrichstraße 10.
Empf. Alleinmädchen u. g. Zeugnissen.
Frau Lang, St.-Bür., Schulgasse 6, 1.
Telefon 2363.
Empf. äußerst nettes Mädchen, d. fein kocht, prima
Bek. d. Atteste, alt. Mädchen, d. fein kocht, prima
Bek. d. Atteste, zu eins. Herrn oder Dame, perf.
Zimmermädchen u. Pension, abr. fleiß. Herrschafts-
hausmädchen, u. gut näht, servirt, perf. in jeder
Hausarbeit, u. eine Ang. einf. Allein- u. Haus-
mädchen mit vorg. Attesten. Frau **Wüller**,
Stellen-Vermittl., Serobenstr. 4, Sout.-Laden.
Ein **älteres Mädchen**, welches
langjährig Zeugnisse besitzt, in allen
Hausarbeiten, sowie auch in Nähen durchaus
gut erfahren ist, nimmt Stelle an, am liebsten
bei zwei älteren Leuten. Orantenstraße 19, B.
Suche für ein Mädchen von aus-
wärts eine Stelle als besseres Haus-
mädchen, Kinderfräulein, Stütze der Hausfrau
oder angehende Jungfer. Näheres bei Frau
Antoniegerichtath **Giller**, Dorfstraße 17, 3.

Ein williges fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Ludwigstraße 20, 2 St.

Gewandtes Fräulein von auswärtig sucht Stelle im Geschäft. Näh. Poststraße 17, 8 r.

Ein anständ. Mädchen, welches häusl. Kochen kann, l. St. als Altküchenmädchen. N. Steingasse 15, V.

Ein tücht. alt. Mädchen mit gut. Zeugn. sucht Stelle zu n. Kinde bis 15. Mai. Friedrichstraße 28.

Perfekte Wäsche, im Badewesen und in der Krankenpflege erfahren, sucht Stellung. Offerten unter N. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus perfekte Bäckerin, welche in Mätscherei thätig war, l. St. Näh. Mainz, Steingasse 5.

J. tücht. Kochfrau l. St. Adlerstr. 61, D. 1 l.

Unabh. Frau l. St. u. V. A. Hermannstr. 26, B.

Tücht. Köchinnen l. St. Fleischstr. 25, D. 1.

J. Frau sucht Monist. Dellmündstr. 29, 3 rechts.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bernhard Karl, Vermeist.
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
Zuverl. älterer Mann, gem. Schreiner, welcher durch Unfall um den Gebrauch seiner linken Hand gekommen ist, sucht Stelle als Bote, Kassierer oder Kuffcher. Näh. im Tagbl.-Verl. Of

Reisebeamter
findet ein gebildeter, solider und im persönlichen Verkehr gewandter Herr bei einer erkrankten Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft angenehme, gut honorierte u. dauernde Stellung. Gefällige Offerten mit Referenzen und Lebenslauf unter N. V. 6736 an F 135 Rudolf Mosse, Nürnberg.

Nordhäuser Kornbrandtwein.
Eine leistungsfähige Nordhäuser Kornbrandtweinstrennerei mit gutem Kundenkreis sucht für Wiesbaden und Umgegend einen thätigen bekanntheit führenden Vertreter. Offerten unter N. 1993 postlagernd Nordhausen.

Gegen Gehalt und Provision wird ein fleißiger zuverlässiger redigierender Mann als **Einlasser** und **Reisender** gesucht. Kleine Caution erforderlich. Angebote unter N. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Comptoirist,
mit doppelter Buchhaltung gründlich vertraut, möglichst aus der Weinbranche, zum sofortigen Eintritt gesucht. Gef. Off. mit Angabe der Ansprüche u. A. 309 an den Tagbl.-Verl.

Schreiner, tücht. selbstständiger auf sofort oder später gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Offerten unter N. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Schreiner gesucht Sebnitz 7.

Tüchtiger Schreiner (Nachläger) gef. Moritzstr. 66.

Glas- od. Porzellanmaler
für dauernde Beschäftigung gesucht. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. F 158 Oo

Tüchtiger Lackirergeselle für dauernd gesucht. K. Stein, Moritzstr. 64.

Länder u. Lackirergesellen gesucht Hietzenring 2.

Ein Tapezierer gef. b. J. Meyer, Nieblstr. 10.

Tapezierergeselle gesucht.

Fritz Berger, Dogheimerstraße 17.

Lackirergeselle gesucht zw. 7-8 u. 1-2 N. Moritzstraße 23.

Tüchtiger Tapezierergeselle auf dauernde Arbeit gesucht Moritzstraße 80. P. Weiss.

Ein tüchtiger selbstständiger Conditor gesucht.

Heinrich Sattler, Tannusstr. 17.

Tüchtiger Schneider findet Jahresstelle bei Müllrig. Bahnhofstraße 6.

Junger Mann unter aush. Bedingungen als Lehrling gesucht. Neben gründlicher Berufs-ausbildung wird Gelegenheit zu engl. und franz. Conversation geboten. Buchhandlung **Moritz und Münzel,** Wilhelmstraße 62.

Lehrling
für eine fleißige Weinrohbandlung auf sofort gesucht. Offerten erbeten unter N. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Für mein **Wassersaurengeschäft** suche ich einen **Lehrling** und für die **Abteilung m. Haushaltungsgeschäfte** ein **Lehrmädchen.** N. Frorath.

Ein aut erzogener Junge findet Stelle als **Lehrling** auf **Baubüro**. Anfr. unter N. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Schlosserlehrling gegen Vergütung gef. Poststr. 29.

Schlosserlehrling gesucht Helenestraße 14.

Diener zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht. Derl. muß unverheiratet sein u. gute Zeugnisse haben. Adr. unter V. A. postlagernd.

Ein braver Hausburche im Alter von 22 bis 26 Jahren wird gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen u. dauernde Stellung haben wollen, geben ihre Adresse u. Z. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Ein jüngerer Hausburche sof. gef. Ludwig Becker, Gr. Burgstr. 11.

Hausburche sof. gesucht Kottstraße 22, Laden.

Ausläufer,
junger stabiler Bürche, welcher Stadtfahren kann und besten Knecht hat, wird gesucht. Vorsprechen Morizen 2-10 Uhr Tannusstraße 20, Bort.

Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 23.

Ein Kutscher gesucht Wegergasse 64.

Ein Knecht gef. Doppelmeierstr. 74 b. Großmann.

Knecht gef. Weststraße 16, 1. St. r.

Knecht, tüchtiger, gef. Doppelmeierstraße 71.

Tüchtiger gewandter stabiler Bürche Fuhrmann gef. **Morning,** Kl. B. bergasse 9.

Schneidmischer für einen Tisch sofort gesucht. Näheres Waldstraße 63.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Raujmann, 25 Jahre alt, mit Sprachl. Oberlehrer, mehrere Jahre u. Restaurationskellner, fünfzehn verk. Diener mit prima Zeugn., große Anzahl Kellner zur Anbahnung, Kutscher, Gärtner, Ausläufer, Hausdiener für Pension und Hotel, Silber- und Kupfermacher. Weibliches Personal aller Branchen stets gemeldet.

Central-Bureau 1. Rang
Bernhard Karl, Vermeist.
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Empfehle einen tücht. Ober, einen sprachl. Oberlehrer, mehrere Jahre u. Restaurationskellner, fünfzehn verk. Diener mit prima Zeugn., große Anzahl Kellner zur Anbahnung, Kutscher, Gärtner, Ausläufer, Hausdiener für Pension und Hotel, Silber- und Kupfermacher. Weibliches Personal aller Branchen stets gemeldet.

Central-Bureau 1. Rang
Bernhard Karl, Vermeist.
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
Zuverl. älterer Mann, gem. Schreiner, welcher durch Unfall um den Gebrauch seiner linken Hand gekommen ist, sucht Stelle als Bote, Kassierer oder Kuffcher. Näh. im Tagbl.-Verl. Of

Schneider,
gewiff. saub. Arb., sucht dauernde Beschäftig. in best. Herren-Confect. auf a. St. Offerten unter N. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Restaurationskellner
sucht für hier oder auswärts Stellung, gute Zeugnisse vorhanden. Nimmt auch Anbahnung an. Gehobenesp. 8, 1 links.

Ein selbst. Koch sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ov

Tücht. Conditor sucht Anbahnung bei Bäckermeister. Et. 50 W. Of. u. N. 309 a. b. Tagbl.-Verl.

Telephon 2085.
Fünfzehn Herrschaftskellner mit d. besten Empfeh. suchen hier u. ausw. Stellung. Pensiondiener, Hotelkellner, e. gr. Anz. Kellner. Central-Büro 1. N. H. Karl, Verm., nur Golda. 18

Junger Mann, 23 Jahre, spricht franz., italien., mit aut. Zeugn., sucht sofort Stelle als **Familien-Diener** oder in einer **Geschäfts-Einrichtung.** Offerten an **Hovin,** Augustinerstraße 63, 2. Rainj.

Diener und Krankenpfleger m. h. Zeugn. sucht Stelle. Näheres Gerichtsstraße 3 b. **Rusa.**

Grf. Hausdiener m. p. J. sucht Stelle in Pension. Offerten unter N. 308 an den Tagbl.-Verlag.

J. Hausburche l. St. N. Delemstr. 18, 3 St.

Tages-Veranstaltungen
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstr. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr, im weißen Saal: Brillante Dinner-Soiree — moderne Wunder. Herr Rudolph Meunier-Sélar und Frau Louise Meunier-Sélar.
Königliche Schauspiel. Abends 7 Uhr: Der Pfaffenknecht.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Dora.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Walhalla** (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Circus Corin-Althoff.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Cafino.** Abends 8 Uhr: Demonstrations-Soiree über Euphonion.

Hotel Friedrichshof. Abends 8 Uhr: Militär-Concert.
Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offentl. Versamm.

Aussafon Viktor, Tannusstraße 1, Gartenbau.
Banger's Aussafon, Tannusstraße 6.
Pamen-Glub, Tannusstraße 6. Geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

Wollschleiferei, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- und Feiertagen von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 8-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Wollschleiferei-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. — Frauen-Abt. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinsame Orkskrankenkasse. Meldestelle: Luitensstraße 22

Herrens Nachrichten
Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.
Turn-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Fichten. Gedenkprobe.
Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringenturnen der Männer-Abteilung.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Höllinge.
Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Glub. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Rocker'sche Sternographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung.
Gesangverein Frohman. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Gelellige Zusammenkunft.

Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
J. O. O. F. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Männer-Quartett Silaria. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Arbeiter- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiss. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.
Wiesbadener Sittler-Club. Abends 9 Uhr: Probe für gemischten Chor.

Pflichtanten-Verein Arania. 9 Uhr: Mon.-Verl.
Wiesbadener Radfahr-Verein 1884. Abends 9 Uhr: Saal-Fahrtübung.
Sittlerverein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Probe.
Arbeiter- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.
Walderschützen-Verein Wiesbaden. Begr. 1888. General-Versammlung.

Versteigerungen
Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen u. im Auctionslokale Marktplat 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 211 S. 9.)

Versteigerung von 50 Wisse Cigarren, im Gasthaus „Zu den 3 Kronen“, Kirchgasse 23, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 211 S. 6.)

Einreichung von Angeboten auf die Versteigerung von Granit beim Speitbalplatzherminen für die Bauverwaltung, im Rathhaus, Zimmer No. 44, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 86 S. 2.)

Einreichung von Angeboten auf die Ausführung der Pagarbeiten z. für den Neubau des Polizeidienstgebäudes hier, an Herrn Regierungs-Bau-meister Neuner, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 204 S. 6.)

Verkehrs-Nachrichten
Offentliche Fernsprechkellen
befinden sich beim Telegraphenam (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Säugenhofstraße 3, beim Postamt 3, Bellringstraße 46, und beim Postamt 4, Tannusstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenam bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechkellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechnetz angeschlossenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 600 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 M. Hierzu kommen noch 25 Pf. Filbotengeld, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von aus ländlichen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 M., für ein dringendes Gespräch 9 M.

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

5. Mai.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer (mm)	738.2	740.4	743.0	740.5
Thermometer C.	10.1	15.5	11.8	12.3
Dunstspann. (mm)	8.8	8.0	8.4	8.2
Rel. Feuchtigk. (%)	89	60	83	77
Windrichtung	SW. 2	SW. 3	SW. 2	—
Niederdruck (mm)	—	0.0	—	—
Höchste Temperatur	16.7.	Niedr. Temper.	7.8.	—

**) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalniveau reduziert.*

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Secwarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

8. Mai: wenig verändert, meist sonnig, strichweise Regenfälle, windig.

Zuf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereurop. Zeit.)

Mai.	im Süd. Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
1.	12 28	4 55	7 58	4 09
2.	12 28	4 55	7 58	4 09

**) Hier geht C-Untergang dem Aufgange voraus.*

Theater-Concert
Königliche Schauspiel.
Donnerstag, den 7. Mai.
126. Vorstellung. 50. Vorstellung im Abonnement D.

Der Wildschütz.
Römische Oper in 3 Akten, nach Kogebue frei bearbeitet. Musik von A. Vorping.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Etolz.
Regie: Herr Dornowah.

Personen:
Graf von Eberbach Fr. Schwarz.
Die Gräfin, seine Gemahlin Fr. Gense.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin Herr Gense.
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen Fr. Triebel.
Rauvette, ihr Kammermädchen Fr. Doppelbauer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen Herr Rudolph.
Gretchen, seine Braut Fr. Cordes.
Pancretius, Haushofmeister auf dem Schlosse Herr Ballentin.
Dienerschaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner.
Schulfjungen.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt in einem Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe; der 2. und der 3. Akt auf dem Schlosse selbst.

Graf von Eberbach: Herr Fricke vom Hoftheater in Stuttgart als Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.

Nach dem 1. Akt findet eine Pause von 12 Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Freitag, 8. Mai. 127. Vorstellung. 51. Vorstellung im Abonnement B. Cornelius Boh. Samstag, 9. Mai: Das goldene Kreuz. Sonntag, 10. Mai: Undine.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. G. Haack.
Donnerstag, 7. Mai. 230. Abonnements-Vorstellung **Dora.**
Schauspiel in 5 Aufzügen von Viktorien Sardou, Deutsch von A. Schelder.
Regie: Adolfin Ungler.

Personen:
Marquise von Rio-Jards Clara Krauß.
Dora, ihre Tochter Claire Abrecht.
André von Maurillac Rudolf Barta.
Lucien Favrotte, Deputirter, sein Freund Paul Lito.
n. Zartiges, belandtschafts-Attaché Arthur Roberts.
Baron van der Kraaf Hans Sturm.
Färlin Variatine Sofie Schenl.
Gräfin Nabel Jida Claire Kroua.
Miß Eva Barnett Käthe Erilbol.
Frau von Balthamers Mary Spieler.
Michael Telli Hans Wilhelm.
Johann Stramir Theo Ohrt.
Nion, Kammermädchen der Marquise Agathe Müller.
Gobefroid, Oberkellner Hermann Kunz.
Intendant der Färlin Arthur Abode.
Antoine, Diener bei Maurillac Richard Schmidt.
Ein Diener Favrottes Robert Schulte.

Ort der Handlung: 1. Aufzug in Nizza, die vier letzten Aufzüge in Versailles. Zeit: Gegenwart.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1 1/2 10 Uhr.

Freitag, 8. Mai. 231. Abonnements-Vorstellung. Die Schmetterlingsknecht.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Siiftstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Diese Woche: Griechenland. — Die interessantesten Skulpturen-Sammlungen im Louvre und Burgemburg-Museum.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Schauspielhaus. Donnerstag: Faust, 1. Theil mit Prolog im Himmel. — Freitag: Die Liebesknecht.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag, den 7. Mai.
Morgens 7 Uhr:
Konzert des Kur-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Konzertmeister A. van der Voort.
1. Choral: „Liebster Jesu wir sind hier“.
2. Ouverture zu „Martha“ Flotow.
3. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert.
4. Die Schiltschuhläufer, Walzer Waldteufel.
5. Finale aus „Die weiße Dame“ Boildieu.
6. Fantasie a. „Robert der Teufel“ Meyerbeer.
7. Ueber Berg, über Thal, Marsch Suppé.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kur-Orchesters.
Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüttnen.
Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouverture zu „Maritana“ Wallace.
2. Intermezzo aus „Naila“ Dolibes.
3. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ Wagner.
4. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Der Nordstern“ Meyerbeer.
6. Am Wörther See, Melodie Jungmann.
7. Fantasie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ Mallart.
8. Italienischer Volkslieder-Marsch Stasny.

Abends 8 Uhr:
1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch F. v. Blon.
2. Ouverture zu „Die Stumme von Portici“ Auber.
3. Valse-Caprice Rubinstein.
4. Einzug der Götter in Walhall, Schlussscene aus „Rheingold“ Wagner.
5. Nocturne in Es-dur Chopin.
6. Ouverture zu „König Stephan“ Boethoven.
7. Am schönen Rhein, gedenk ich Dein Walzer Köler Béla.
8. Scènes napolitaines, Suite Massenet.
a) La danse. b) La procession et l'improvisateur. c) La fête.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag, den 7. Mai, Abends 8 Uhr, im weissen Saal:
Brillante Wunder-Soirée.
Herr Rudolph Meunier-Sélar, Madame Louise Meunier-Sélar.
(Unvergleichliche Originalitäten.)
Eintrittspreise: I. Platz: 3 Mark; II. Platz: 2 Mark. Karten-Vorkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Walhalla-Theater.
Täglich Abends 8 Uhr:
Das grosse Eliteprogramm.
Nur vom 1.-10. Mai.
Sensationell! **Sensationell!**
Alle Marguerite, genannt „Die Löwenbraut“, mit ihren 9 Löwen. Serpentinanz im Löwenkäfig.
Rozika von Uhoray, deutsch-ungarische Tanz-Soubrette.
„Flick u. Flock“, plastische Darstellungen.
Martha Uhlmann, Concertsängerin.
Terras Brothers, akrobatische Szene auf der Promenade.
Mazsahai-Truppe, „Musikantenstreiche“, 8 Herren, 1 Dame.
! The Snytons!
Otto Röhr, der vorzügliche Humorist und Komponist-Darsteller am Klavier. Prolongirt.
Lenoch Kaiser-Bischof, Nouveauté Acte.
Samstag, den 9. Mai, Nachm. 4 Uhr:
Einzigste **Kinder- u. Schülervorstellung** bei ganz kleinen Preisen.

Walhalla-Restaurant.
Täglich Abends 8 Uhr:
Grosses Concert der Original Ungarischen Zigeuner-Kapella, unter Leitung des Primas **Hito Gabor Pista.**
Eintritt an Wochentagen Sonntags pro Person frei. 20 Pf.

Montag, den 11. Mai, Vorm. 11 Uhr, wird im Geschäftszimmer des **Proviandamts Mainz**, Neue Universitätsstraße 8, die mit Pappdach eingedeckte, aus **Flachwerk** bestehende **Baubaracke** der **Proviandamts-Neubauten, Rheinallee**, öffentlich auf Abbruch versteigert. Bedingungen liegen im Proviandamt aus. F 299

Entwurf.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Dezember 1900 (12. Febr. 1901), betr. die Erhebung einer Gebühr für die Benutzung des Canalnetzes der Stadt Wiesbaden, geändert, wie folgt:

1. Die Bestimmungen unter § 2b werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt: für bereits angelegte Grundstücke, sobald auf denselben Neubauten errichtet oder bestehende Gebäude um ein Stockwerk erhöht oder solche Ausbesserungen oder Veränderungen unterzogen werden, welche eine wesentliche Umgestaltung der Umfassungsmauern, der inneren Tragwände oder der Deckenkonstruktionen bedingen (vergl. Bau-Polizei-Verordnung vom 18. November 1896, § 25, Abs. 1).
2. In § 4, Zeile 3, werden die Worte „bisher geltenden“ gestrichen und durch die Worte: „bis zum 12. Februar 1901 in Geltung gewesen“ ersetzt.
3. Zwischen die §§ 4 und 5 werden als § 4a folgende Bestimmungen eingeschoben:
Erneute Gebührenpflicht in Folge der Anlage neuer Straßen.

Wird ein bereits angelegtes Grundstück, für dessen Anschluss an die städtischen Canäle eine Abgabe bereits geleistet worden ist, von Straßen durchschnitten oder in anderer Weise berührt, die auf Grund später festgelegter Fluchtlinien zu erfolgen, so wird dasselbe unter den im § 2b festgelegten Voraussetzungen von Neuem gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich dann nach den nunmehrigen Straßenfrontlängen mit der Maßgabe, daß die der früheren Gebührenerhebung zu Grunde gelegten Straßenfronten außer Aufschlag bleiben.

4. Dieses Ortsstatut tritt mit dem Tage seiner Veröffentlichung in Kraft.

5. In ein solches Grundstück in zwei oder mehr selbständige Grundstücke geteilt worden, so tritt die Gebührenpflicht jeweils nur für diejenigen Teilgrundstücke ein, bezüglich deren die Voraussetzungen des § 2b zutreffen, und es bleiben die der früheren Gebührenerhebung zu Grunde gelegten Straßenfronten nur soweit außer Aufschlag, als sie das einzelne, jeweilig in Frage stehende Grundstück begrenzen.

Kommt ein Teil der alten Straßenfront dadurch in Wegfall, daß die neue Straße seitlich in eine alte Straße einmündet, so wird die für das weggefallene Stück der alten Straßenfront entrichtete Gebühr demjenigen zurückbezahlt, der die betreffende Gebühr entrichtet hat.

6. Dieses Ortsstatut tritt mit dem Tage seiner Veröffentlichung in Kraft.

Vorstehender Entwurf wird gemäß § 13, Abs. 2, der Städteordnung vom 4. August 1897 hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen gegen denselben innerhalb der nächsten zwei Wochen, vom Tage nach der Veröffentlichung an gerechnet, bei uns geltend zu machen sind.

Wiesbaden, den 3. März 1903.
Der Magistrat.

**!! Frische Fische!!
!! Gute Fische!!**

Schellf., ca. 5-8 Pfd., p. Pfd. 20 Pf.
ausgesuchte Schellf. 16-35 Pf. per Pfd., je nach Größe, Nordsee-Angelschellf., hochfein, 40 Pf. per Pfd., ff. Cablian im Ausschnitt 35 Pf., Schellf. im Ausschnitt 35 Pf., **Maifische**, feinste, 60-70 Pf., Seezachs im Ausschnitt 35 Pf., Merlans, hochfein, 25-30 Pf., Rotzungen (Limandes) 40-50 Pf., Backfische ohne Gräten, Schollen zc. billigst. **Matjesharinge**, neue **Matjesartoffeln**, marinierte Heringe, Bismarckharinge, Bratheringe, Ruff. Sardinen, Delfarbinnen, Anchovis, Kalmops zc.

E. Weber,

Tel. 2246. Luxemburgplatz.
Br. Stockisch Ellenboeng. 6 u. a. d. Markt.

Süße. Essig,

Salz, Senf- und süße Gurken, Essig-Pflaumen empfiehlt
W. Wayer, Delosperstraße 8.

Haarzöpfe, Scheitel, Stirnfrisuren

werden naturgetreu angefertigt u. aufgearbeitet.
Damen-Kopfwaschen mit Frisur 1 Mk.
Separater Damen-Salon.

Eingelfrisuren, sowie im Monatsabonnement außer dem Hause billigst.

K. Löbig, Friseur,

Ede Bleichstraße und Gelenstraße.

Gelitten, geböhrt, genietet wird: Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art, fleißigste Arbeit (Porzellan feuerfest, im Wasser haltbar), sowie alle neu. Platten gründl. gereinigt. **Hausplatz 2. 1. Uhlmann.**

Friseur u. n. Kund. an. N. Ede Dohrheimerstr. u. Kaiser-Friedrich-Ring, Friseurgesch. R. Hinc.



**3000 Pfund. 3000 Pfund.
Großer Massenfischverkauf.**

Prima Schellfische 30-40 Pf. pro Pfd., Cablian, ganze Fische 30 bis 40 Pf., Cablian im Ausschnitt 40-60 Pf., Dorsch im Ausschnitt 50 Pf.

Prima frische Zander, alle Größen, 70 Pf. pro Pfd., lebendfr. Rhein-zander 1.20-1.50 Mk.

Lebendfr. Rheinhechte 80 Pf., Matrelen 80 Pf., Rouge 70 Pf.

Heilbutt im Ausschnitt von 80 Pf. an, große Schollen 70 Pf., Backschollen 40 Pf., ächter Steinbutt (Turbot) 1 Mk. bis 1.20 Mk. pro Pfd., Limandes nach Größe von 40 Pf. an pro Pfd.

Feinster frischer Salm (kein gefroren) im Ausschnitt pro Pfd. 2 Mk., Lachsforellen 2 Mk.

Maifische, kleine, 70 Pf., große pro Pfd. 1 Mk.

Aechter Winter-Rheinsalm, lebende Bachforellen, lebende Hummern, Suppenkrebse, Tafelkrebse, lebendfrische Bachforellen pro Pfd. 2.50 Mk., lebende Aale, Schleie, Karpfen, Rheinzander, Barbe zc. billigst.

1839

*** Steuer-Reclamationen ***

fertigt hochkundig und erfolgreich
Loesser, Hartingstraße 6, 10-3 Uhr.

Ein Schneider empfiehlt sich im Ausbess., Reinigen und Sägen von Herrenkleidern.
W. Butzbach, Gellmundstr. 44, B. 3 r.

Ich bin von der Reise **zurückgekehrt.**

Dr. Hess,
Kirchgasse 29.

Suche Weinhandlung, welche gegen Caution Weinrestaurant, worin bessere Damenbedienung betrieben werden soll, einrichtet. Offerten unter **L. 310** an den Tagbl.-Verlag.

E. Mädchen sucht Besch. im Ausbess. v. Wäsche, am liebsten in einem Hotel. **Härnergasse 16, D. 8.**

Junger Mann,

22 Jahre alt, wünscht das Klavierspielen zu erlernen. Gest. Angeb. unter **C. 311** an den Tagbl.-Verl.

Hypnose.

Prakt. Hypnotiseur erteilt Unterricht im Hypnotisieren u. Suggestion. Anfragen erbitte unter **N. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Käufe!

Grundstücke in der Bierstädterstraße, Bierstädter Höhe, Frankfurtstraße, Mainzerstr. zu kaufen gesucht. Ferner nehme stets Aufträge für Käufe u. Verkäufe, auch Hypotheken, jeder Zeit entgegen.

Julius Allstadt,

Immobilien- u. Waaren-Agenturen.

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten
Neuen Kunstrichtung

im Charakter des
Arbeits in jeder Ausführung die

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Club Edelweiß.

Sonntag, den 10. Mai cr.

(bei jeder Witterung):

Großer

Familien-Ausflug nach Viebrich

(Saal zur neuen Turnhalle).

Dabei von Nachmittags 4 Uhr ab: Große humoristische Unterhaltung mit Tanz.

Der Vorstand.

Männer-Asyl.

Dohheimerstraße 49 a,

empfiehlt sein gepaltes trockenes Kiefern-Anzündeholz à Sac M. 1.— Buchen-Schweißholz à Str. " 1.70 frei ins Haus.

Teppiche werden gründlich gefloßt u. gereinigt.

Befestigung an Hausvater Müller erbeten. F 214

Christoph-Lack.

als Fußboden-Verkleidung bewährt, sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar, in gelbbrauner, mahagoni-, nußbaum und eichen Farbe, frischfertig geliefert, ermdulst es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame Trocknen, das der Lackfarbe und dem Lack eigen, vermieden wird.

Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Lannustr. 25. Telefon 2007.

Hobelbänke

in jeder Größe vorrätig. 1194 A. Baer & Co., Wellritzstr. 24.

Sparmarke. J. C. Keiper, Wiesbade, Kirchgasse 52, Ge gründet 1887. Für Mark 25 Zettel vergütete ich 1/3 Mark in Baar oder Waren. Mark 2.35

Neu! Süß-Consum. Neu! 2-Pfd.-Dose Schnittbohnen 30 Pf. 2-Pfd.-Dose Erdbeeren 50 Pf. Salat 1 Liter von 80 Pf. an. In Brod von der Kupfermühle 40 Pf. Schiersteinerstr. 22. Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

Auf Credit! Liefere an gultairten und solide Leute silberne und goldene Herren- u. Damenuhren, Goldwaaren, Juwelen, Regulateure, Tafeluhren etc. in allen Preislagen vom einfachen bis zum feinsten Genre in preiswerther und solider Ausführung.

Freunde eines vorzüglichen Glases Pilsner Urquell (Bürgerl. Bräuhaus) und Münchener Mathäser finden ein stets gleichmäßig fein temperiertes Bier im Hotel-Restaurant „Einhorn“.

11. Ziehung der 4. Klasse 208. Angl. Preuss. Lotterie. (Donn 24. April bis 16. Mai 1903.)

Table with lottery numbers for the 11th drawing of the 4th class of the 208th Anglo-Prussian Lottery. Columns include winning numbers and prize amounts.

11. Ziehung der 4. Klasse 208. Angl. Preuss. Lotterie. (Donn 24. April bis 16. Mai 1903.)

Table with lottery numbers for the 11th drawing of the 4th class of the 208th Anglo-Prussian Lottery. Columns include winning numbers and prize amounts.

Leist Alle! Herren-Anzüge merd. u. Gar. u. Maß angef. Col. 4 M., Lieberg. 9 M., Röde gewendet 6 M., sowie getr. Kleid. ger. u. rpd. bei H. Kleber, Herrmann, Lullenstr. 6. Reichh. Ruff. Coll. a. D.

Herrschaften, die an Ihren Kleidern etwas zu ordnen haben, Verändern, Reparieren, Ärgeln etc., halte mich zur Ausföhrung dieser Arbeiten, als auch zur Anfert. neuer Garberöden für Herren, Damen u. Kindern bestens empfohlen. J. Blohm, Kettstr. 52, 1.

Telephon 453.



Telephon 453.

Stauend billige Preise!

Schellfische je nach Größe per Pfd. von 20 Pf. an, Cablian, Merlan, Backfische ohne Gräten per Pfd. 20 Pf., Schollen, Zander, Heilbutt, Limander, Ostender Seezungen, Steinbutt, Barsch per Pfd. 60 Pf., Hechte, Raifische je nach Größe per Pfd. von 70 Pf. an, fr. ächten Winter-Rheinfalm, Elbfalm, Lachsforellen, sowie lebende Aale, Barsche, Hechte, Karpfen, Schleie, lebende Bachforellen, leb. Summern, Tafeltröbse und Suppentröbse. Alles in nur tadelloser frischer Qualität empfiehlt

Joh. Wolter Wwe., Offender Fischhandlung, Grabenstraße 3, und täglich auf dem Markt. NB. Mein Geschäft befindet sich jetzt nur noch Grabenstraße 3.

Kaffee, täglich frisch geröstet, per Pfd. M. 0.70, 0.80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80, Braunschweiger u. Thüringer Wurstwaren, Alle Käse Sorten in nur feinsten Qualitäten, Obst- und Gemüse-Conserven der Helvetia, feinste Obst-Marmelade p. Pfd. 30 Pf., 5 Pfd. 1.40, 10 Pfd. 2.60 M., sowie sämtliche Colonialwaren und Delikatessen in nur 1a Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt

Adolf Haybach, Wellritzsstrasse 22, Telefon 2187.

Auf Wunsch tägliche Anfragen und freie Lieferung ins Haus.

1268

Shampooiren

Ist das Beste zur Erhaltung und Verschönerung der Haare. Preis 1 Mk. mit Tagesfrisur. Anarbeiten und Neuankündigung von Frisuren zu billigen Preisen.

Herm. Giersch, Damen-Friseur, Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Massage mit u. ohne Elektricität, schwed. Heilgymnastik, sowie Wasser-Anwendungen, Nahrungsaufnahme-Operationen (Schmerz u. Gefährlich). J. D. Emmerichstr. 35, 3 St.

Schmidfedern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei. Begründet 1881. W. Sommerlad-Dionstbach, Neug. 18/20.

Advertisement for Biebricher Filiale, featuring a logo with a fish and text: 'Die Biebrich, Armenruhrstraße 7 Biebricher Filiale des Wiesbadener Tagblatts nimmt Tagblatt-Bestellungen sowie Anzeigen-Aufträge für das Wiesbadener Tagblatt zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.' Includes the name 'H. Schaefer' as the contact.

Fremden-Verzeichnis vom 7. Mai 1903.

- Extensive list of names and addresses of foreigners in Wiesbaden, organized by street or district. Includes names like Kuranstalt Dr. Abend, Hofier, Prof., Braunschweig, Bieder, Fr., Schwannheim, Agir, Junkers, Kfm. m. Fr., Rheydt, Kohlschütter, Dr. med. m. Fr., Leipzig, Eschancier, Amsterdam, Hotel Bender, Schlegelmilch, Oberpostsekret., Koburg, Hotel Biemar, Hoyack, Fr. Rent., Brüssel, Grünbridge, Fr. Rent., London, Stanham, Fr. Rent., London, Wilko, Fabrikbes. m. Nichte, Güne, Block, Vopelius, Kfm. m. Fr., Leipzig, de Bruyn, Haag, Hinrichs, Fr. Dr., Hemer, Reinhard, jun., Hemer, von Malthe Bruun, Kammerjunker m. S., Kopenhagen, von Malthe Bruun, Seekadet, Kopenhagen, Stevenson, Konsul m. T., Stettin, Guttman, Fr., Berlin, Neumerkel, Kfm. m. Fr., Hirschberg, Kaufmann, Kfm. m. Fr., Hannover, Schwarzer Bock, Grimm, Kottbus, Niemann, Kfm., Moskau, Hauelsen, Fr., Kannstatt, Hauelsen, Fr., Ludwigshafen, Wilke, Fr. Bergassessor, Bochum, Krüger, Fr. Bergwerks-Direkt., Recklinghausen, Gnutzmann, Fr. Rent., Kiel, Ullrich, Fr., Berlin, Zwei Böcke, Hüttner, Fr. Senatspräs., Dresden, Naumann, Kfm., Dresden, Nettelbeck, Oberinspekt., Kassel, Braubach, Engel, Kfm., Hannover, Ehlers, m. S., Gleidingen, Gebhard, m. Fr., Wanfried, Goldener Brunnen, Hertzog, Fr., Berlin, Richter, Fr., Berlin, Ilgen, Chemnitz, Kern, m. Fr., Chemnitz, Hein, Fr., Graudenz, Deutsches Haus, Müller, Laubenheim, Krümel, Hamburg, Weikert, St. Johann, Nöhle, Bruggen, Siemann, Suppligen, Stein, Rent. m. Fr., Köln, Müller, Fr., Mainz, Pfranz, Gernsbach, Luri, Straubing, Stemler, Kfm., Hamburg, Müller, Kfm. m. Fr., Dauborn, Hockmeyer, Eisleben, Frey, Nerrenstein, Krämer, Bad Nassau, Schäfer, Bad Nassau, Rübél, Fr., Heikenbeck, Riedel, München, Salomon, Kfm., Hamburg, Dietsmühle, Hildebrandt, Fr., Halle, Hildebrandt, Fr., Halle, Rau, Fr., Laubenheim, Einhorn, Klein, Kfm., Frankfurt, Landau, Rent., Köln, Abrahamsohn, Fabr., Berlin, Herdan, Kfm. m. Fr., Brunn, Heilenbeck, Kfm., Hellingenhaus, Brustmann, Stud., Alzey, Englischer Hof, Fitinghoff, Kfm., Abo, Ahlin, Direkt., Stockholm, Hotel Fahr, Lohner, Kfm., Köln, Gierscher, Kfm., Zerhof, Furner, Kfm., Neuf, Dr. Gierlichs Kurhaus, Leon, Kfm., Mainz, Grüner Wald, Rach, Kfm. m. Fr., Krefeld, Gersting, Kfm., Köln, Schultze, Kfm., Köln, Schmidt, Kfm., Leipzig, Ludwig, Kfm., Hamburg, Faller, Kfm., Köln, Frenkel, Direkt. m. Fr., Mülheim, Wernigh, Kfm., Köln, Treusch, Kfm., Hanau, Schramm, Kfm., Hamburg, Warner, Kfm., Pirmasens, Meyer, Kfm., Göttingen, Hering, Kfm., Nürnberg, v. Hübsch, Kfm., Berlin, Lebach, Kfm., Markkirch, Graßmann, Kfm., Wesel, Gans, Kfm., Köln, Löwenmeyer, Kfm., Berlin, Kaphengst, Kfm., Darmstadt, Ladewig, Kfm., Chemnitz, Schreiber, Kfm., Chemnitz, Hahn, Hoffrichter, Rent. m. F., Berlin, Trachten, Hotelbes. m. Töcht., Koblenz, Happel, Grave, Gutsbes. m. Fr., Braunschweig, Bödger, Gutsbes., Wallhausen, Gutmann, Kfm. m. S., Köln, Hotel Hohenzollern, Schoppe, Fr., Berlin, Kreschmer, Kfm., Hamburg, Pardon, Fr. Rent., Berlin, Wolf, Fabr. m. Fr., Karlsruhe, Kraft, Rechtsanw., Berlin, Meyer, Rechtsanw., Berlin, Vier Jahreszeiten, Randolph Mordecai, Rent. m. Fr., Baltimore, Curtius, Fabrikbes., Duisburg, Mieltz, Rent. m. Fr., Berlin, Aiting Moshe, Advokat m. Fr., Groningen, Kaiserbad, Rose, Fr. Dr., Herford, Greiff, Fr. Oberlandesgerichtsrat, Naumburg, Baron Stosch, General-Leut. z. D., m. Fr., Frankfurt, Baronesse Stosch, Frankfurt, Kaiserhof, Weinert, Kommerz-R., Lauban, Schaab, Fabr., Trier, Menz, Geheimrat, Dresden, Yarrow, London, Neuberg, Fabr., Dr., Durlach, Stern, m. Fr., Berlin, Leon, Fr., Hildesheim, Lefens, Hamburg, Lefens, m. F., Chicago, Seipp, Fr., Chicago, Karpfen, Schild, Architekt, Dresden, Schwarz, Kfm. m. Fr., Nürnberg, Meier, Kfm., Mannheim, Goldene Kette, Bose, Jerkheim, Kölnischer Hof, Tkusius, Superintendent, Lauban, Karisch, Rent. m. Fr., Großgauen, Baumgart, Palau, Brensing, Fr., Ronsdorf, Goldener Kreuz, Moser, Schaffhausen, Brandt, Fr. Kfm. m. T., Söldin, Kronprinz, Scheinhaus, Kfm. m. Fr., Memel, Isselbacher, Kfm., Limburg, Krone, Asmann, Kfm., Halle, Riedel, m. Fr., Steglitz, Theil, Kgl. Musikdirekt. m. Fr., Danzig, Kuranstalt Nerotol, Kopfermann, Apotheker m. Fr., Kirchberg,

Neu eröffnet!

„Café Bristol“

Neu eröffnet!

Langgasse 43, Parterre und I. Etage.

* Grösstes und schönstes Café am Platze. *

4 neue Billards 4

Aufliegen in- und ausländischer Zeitungen.

× × Vorzügliche Getränke und aufmerksamste Bedienung. × ×

Pilsner und Münchner Augustiner Bier vom Fass.

Alois Lang, Geschäftsführer.

Hochelegante Villa

In feinsten, fast centraler Stadtlage Wiesbadens, mit ca. 15 vornehm. ausgestatteten Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferne Dienerschaftszimmer etc. u. großer Garten, von dem ein Theil in wenigen Jahren zur Bebauung noch einer Villa geeignet ist, wird Familienverhältnisse halber für 250,000 Mk. verkauft. Anzahlung nach Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kaufinteressenten höflich, ihre Offerten unter **W. v. Z. 133** hauptpostlagernd hier zu adressiren.

Recht abt. solid geb. Haus im Südviertel, mit ardueren Hofraum oder Hintergeb., zu kaufen gesucht. Anzahlung 15-20%, je nach Liebereinkunft auch höher. Offerten unter **V. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital

Ist in beliebigen Beträgen von 20,000 Mk. 100,000 Mk. u. höher zum billigsten Zinsfuß per gleich oder später auszuleihen. Bei Neubauten werden während der Bauzeit gern Theilzahlungen bewilligt. Briefliche Anfragen unter **L. U. 446** hauptpostlagernd hier zu richten.

100,000 Mk. auszuleihen,

oder auch etwas mehr, wünscht eine Herrschaft per bald auf 1. Hypothek entweder ganz oder in Theilbeträgen. Offerten unter **K. A. 222** hauptpostlagernd erb.

Auszuleihen

120,000 Mk.

auf 1. oder 2. Hypothek, auch in Beträgen von 15,000 Mk., zu sehr billigem Zinsfuß per gleich oder später. Offerten erb. unter **L. G. 990** postlagernd Rheinstraße hier.

Gesucht

35-40,000 Mark

auf schönes großes Besitztum als zweite Hypothek zu 4 1/2 % per gleich oder später. Offerten bitte unter **K. M. 82** hauptpostlagernd hier zu senden.

Für Briefmarken-Sammler.

Eine große Sammlung werden Briefmarken billig abgegeben. Viele raritäten. Adelheidsstr. 82, Baden, Nachmittags von 1 Uhr ab.

Für Wirthe! Grob. Schupb.-Automat

(wenig gebraucht) mit Platten für 250 abzugeben. Röderstr. 41, an der Lammstr., Uhrenladen.

Kassen-Controll-Apparat

mit Marmorplatte (System Carus), tadellos funktionierend, noch wenig gebraucht, w. Geschäftskunden um 175.- (neu 175.-) zu verkaufen. Gef. Antr. an **W. Neubronner**, Wdr. 2 Höden No. 52, zu richten.

Amerik. Herren u. Damen-Hat, gut erh., günstig zu verk. **J. Dichi**, Wilhelmstr. 22, 4.

Handwagen zu verkaufen.

F. A. Dienstbach, Herberstraße 10.

Neuer Herrnanzug bill. an d. Herolstr. 27, 1

Intoloe Abreise des Herrn ist hübsche schwarze. Zeddel in gute Hand billig zu verkaufen. Näh. Gmterstraße 25, 2.

Ein **P. Briestauben**, präparirt, billig zu verkaufen. Stillstraße 80, Schule.

Gesucht gut erhaltene **Hollwand**. Gef. Offerten unter **F. 100** postlagernd.

Zwei angenehme Zimmer, gut möblirt mit außerordentlicher Bedienung für den 1. Juni an einen geb. sollden Herrn zu vermieten. Angeseh. bis 8 Uhr Nachm. Näh. **Selmundstr. 16, 2.**

Geb. Herr, 50er, f. l. 1. Juli dauernd, Dein (23. u. Verpfl.) in f. Kam. od. Penk. Nur Billent. brauchb. Off. sub **A. 312** a. d. Tagbl.-Verlag.

Grosser Fisch-Verkauf

33 Wellritzstrasse 33 und auf dem Markte.

Diese Woche empfehle als ganz besonders frisch und billig:

In Eispackung

Feinsten Tafelzander per Pfd. 60 Pf.

Feinsten Cabliau (im ganzen Fisch v. 20 Pf. an, im Ausschnitt 30-50 ..)

(Jetzt schöner wie im Winter).

Feinsten Seehecht (2-5-pfündige 30 Pf., ohne Kopf u. Gräten 50 ..)

Lebendfr. Flusshecht 80. Rheinzander 80 Pf.

Grosse Schellfische 30-40, mittel 25, kleine 15 Pf., 5-8-pfündige Schellfische 20 Pf.

Lebendfr. Norderneyer Angel-Schellfische 50 Pf.

ff. Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf.

Steinbutt (Turbot) 1 Mk.



Telephon 2234.

Rothfl. Salm,

Weser-Salm,

Aechten Rhein-Salm,

1/2 Fisch 1 Mk., Ausschn. 1.30 Mk. 1/2 Fisch 1.80 Mk., Ausschn. 2.00 Mk. 1/2 Fisch 2.30 Mk., Ausschn. 3 Mk. Rothzungen (Limandes) 40-50 Pf., Seezungen (lichte Soles) Mk. 1.- Schollen 30-50, Herlaus 30, Backfische ohne Gräten 30. Barsche 50 Pf., Weissfische 25 Pf.

Feinste Maifische nach Grösse von 50 Pf. an.

Täglich frisch! frische Nordseekrabben p. Pfd. 50 Pf. Kieker Bücklinge, Sprotten, Fludern, geräucherte Schellfische, Seelachs, Lachs, Lachsheringe, Aale, Lachsausschnitt, Pfd. 75.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

ff. Brabanter Sardellen, russ Sardinen, Bismarck-Heringe, Rottmöps, Bratheringe, Delicatessheringe, Anchovis, Appetitsild, Hering in Gelee, Krabben in Gelee etc.

Wiederverkäufer, Wirthe, Hotels und Pensionen Vorzugspreise!

Matulatur

das Ries 50 Pf., der Centner Mk. 4.— zu haben im Tagblatt-Verlag.

Zofal

für besseres Weinrestaurant mit Damenbedienung per sofort zu mieten gesucht. Off. u. N. 310 an den Tagbl.-Verlag.

Oktober, im Fall früher,

wird von älterem Ehepaar eine 1. Etage von 5-6 Zimmern, Villa mit Garten, Erdleite, der Reuzen entsprechend eingerichtet, mit Bad und Zubehör, gesucht. Kurviertel bevorzugt. Angebote mit Preis sub **N. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Wohndes. Lehrling gesucht. E. Walch, Sebaupt. 4.

Mädchen für Hausarbeit tagsüber

Ein Mädchen aus anst. bürgerl. Familie sucht Stellung als Hausmädchen nach auswärts. Näh. Friedrichstraße 8, Wth. 2 l.

Fräul. Bäckerin sucht dauernde Beschäftig. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. On

Verk. Köchin sucht zum 15. Mai Stellung in Hotel oder Restaurant. Offerten unt. **N. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Grob- und Kleinstückmacher gesucht Dohmeierstraße 10.

Lehrstelle gesucht für Mittelwäcker mit schöner Handchrift. Off. u. P. 310 a. d. Tagbl.-Verlag.

Heute früh entschlief nach längerem Leiden im fast vollendeten 64. Lebensjahre unsere theure heissgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Johanna Rautmann,

geb. Heymann.

Dies zeigen im tiefsten Schmerze zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen an

Dr. iur. Fernand Rautmann, Willy Rautmann, Charlotte Sissy Rautmann, Resi Rautmann, geb. Hahn, Hans Günther Rautmann.

Wiesbaden, Magdeburg, Berlin, den 6. Mai 1903.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 10. Mai, Mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Johannisfriedhofs in Leipzig aus statt.

Trauerfeier im Sterbehause Freitag, den 8. Mai, Nachmittags 4 Uhr.

Verloren eine Kurhaus-Abonnements-Karte No. 2306 u. eine Beisarte. Gegen Belohnung abzugeben Adolfsallee 11, 1.

Verloren ein Persianercollier auf dem Wege vom Taunusbahnhof über die Wilhelmstraße, Bowlinggarten und Colonnade. Gegen gute Belohnung abzugeben. **A. Opitz**, Weberstraße 17.

Gestern Vormittag ein schwarzer Regenschirm (oben gelblich) in den Herenthal-Anlagen. Bitte abzugeben Herenthal 23.

Eine Schaffner-Lohjunge No. 196 der Elektr. Bahn verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstr. 82, 8

Gefunden 2. Mai Portemonnaie mit 300. u. Karte Biesch. Männer-Club. Abgab. gegen Einrückungsbüchle Worisstraße 45, Wth. 3 St. l.

Unter Discr. w. 50 Mk. zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. Or

Zimmer Dieselbe, sehr liebend, bei Möglichkeit im Kochbrunnen-Garten von 6-8 Uhr. D....

Trauer-Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke

in jeder Preislage. 1027

J. Bacharach.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.

geboren. 12. April: dem Tagelöhner Josef Friedolin Schneider e. S. 19. April: dem Tagelöhner Friedrich Karl Reich e. S. 21. April: dem Häser Max Smolka e. S. 22. April: dem Schlosser Peter Erdmann e. S. 24. April: dem Tagelöhner Adam Schömb e. S.; dem Kaufmann Julius Hermann Friedrich Städer e. S. 28. April: dem Bauunternehmer Karl Philipp Schmidt e. S.; dem Gärtner August Geh e. S.; dem Bahnkutschmann Christian Wihl. Rogener e. S.; dem Tagelöhner Karl Falser e. S. 28. April: dem Tagelöhner Christian Georg Karl Heinrich Klein e. S. 29. April: dem Gärtner Karl Martin Kopp e. S. Aufgeboren. Tagelöhner Martin Jacob Schneider hier mit der Dienstmagd Elisabeth Scherrich zu Mannheim. Fabrikarbeiter Alfons Klein zu Würzburg mit der Arbeiterin Clara Wilhelm in Wiesbaden. Kassen-Affistent Alfred Karl Hermann Dinge zu Mülhausen mit Fanny Dey zu Euhl.

Verheiratet. 25. April: Fabrikarbeiter Otto Nief mit der Köchin Katharina Scheld, Beide hier. 26. April: Schlosser Johann Theodor Kray mit Franziska Katharina Fröb, Beide hier. 28. April: Georg Hübner, 5 W.; Magdalena Maria Faber, 3 W.; Christian Ludwig Köh, 14 T. 27. April: Bernhard Friedrich Dienst, 2 W.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Fabuarat M. Schellenberg, Leipzig-Gohlis. Herrn Rechtsanwält Dr. Ludwig van Biema, Hannover. Herrn Landesrath Wimmer, Breslau. Verlobt. Fräul. Dora Dinge mit Herrn Dr. med. Martin Thiemich, Breslau. Fräul. Helene Sinnenlamp mit Herrn Dr. phil. Viktor Klinkhardt, Dortmund-Leipzig. Verheiratet. Herr Leutnant Bernhard von Blesse mit Fräul. Elise von Arnim, Grieben. Herr Lehrer Dr. phil. Robert Krause mit Fräul. Clara Michaelis, Leipzig. Gestorben. Herr Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Karl Hermann Müller, Berlin. Herr Real-Notar Othelmer Justizrath Johann Josef Kemmer, Rheinberg (Rhd.). Herr Gerichts-Assessor August Schmidt, Breslau.